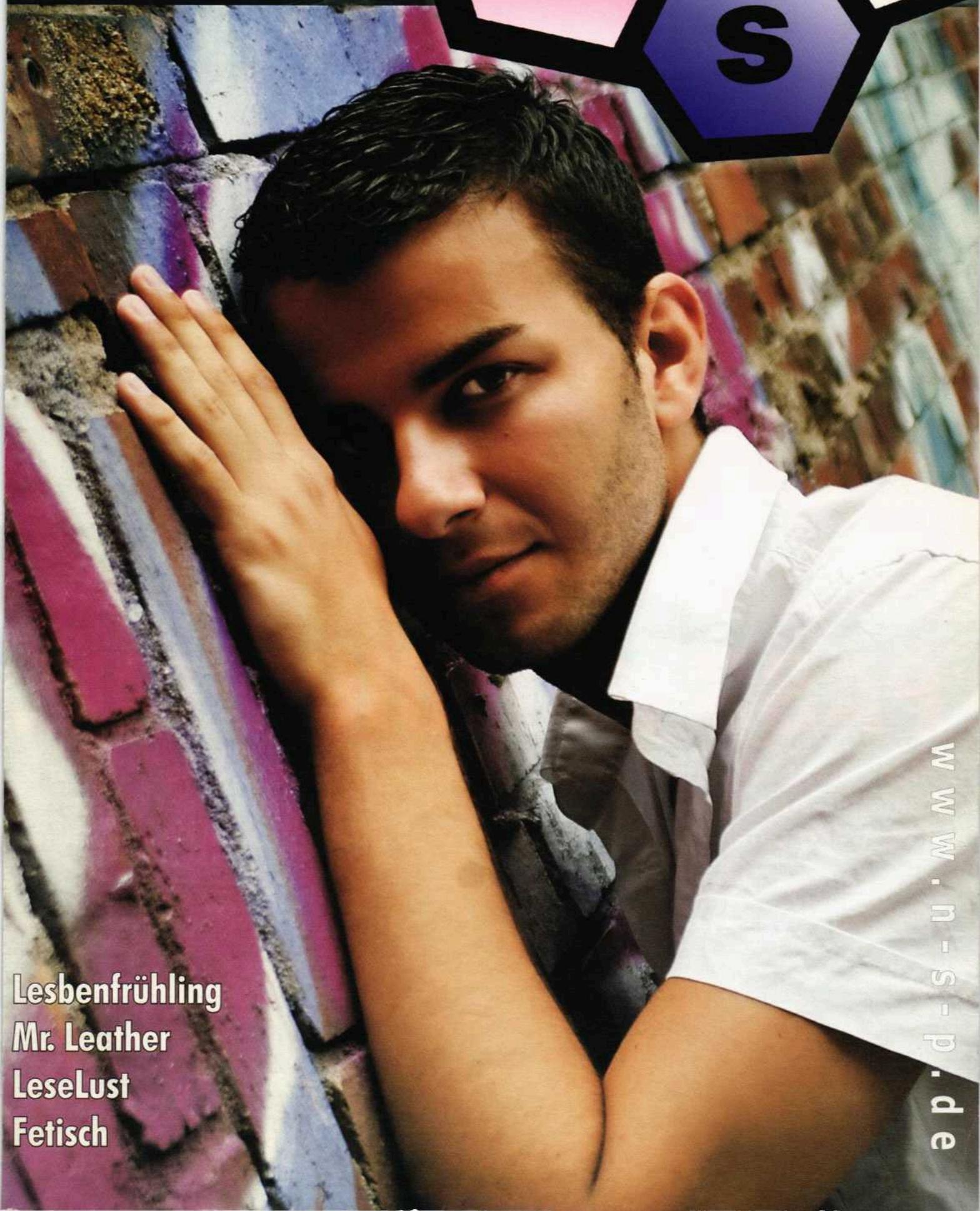


Lesbischwules *AUSGABE*
Magazin für *02/2007*
Nordbayern *NR. 241*

B2326E



Lesbenfrühling
Mr. Leather
LeseLust
Fetisch

w w w . n - s - p . d e



DER JECK VOM MONTAG
JUCKT AM MITTWOCH?

PASS AUF DICH AUF.

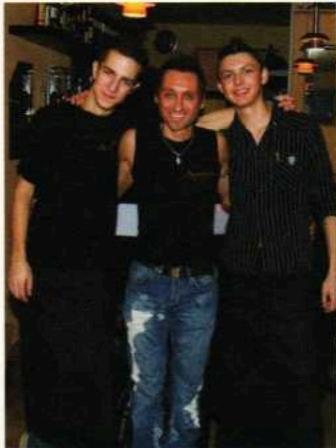
Haut- und Schleimhautveränderungen, auch im Mund oder Arsch, sollte ein Arzt deines Vertrauens untersuchen. Kondome mindern das Risiko einer Ansteckung mit sexuell übertragbaren Krankheiten.

www.aidshilfe.de



Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Sunrise - ReOpening



Rainer (Mitte) mit neuen Team:
Tobi (Links) & Stefan (Rechts)



Neu, frisch, freundlich hell präsentiert sich das Sunrise nach der Renovierung mit neuem Team. Die Wiedereröffnung Mitte Januar war ein voller Erfolg - am Besten ihr schaut selbst mal vorbei.

Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8, Nürnberg

Cartoon



Neues gibt es auch aus dem Cartoon zu vermelden: Die Kellerbar ist frisch gestylt und geliftet. Rot und Gold geben ein wahrlich "Herrin"-schaftliches Ambiente.

Davon könnt ihr euch übrigens gleich am 3. Februar bei der Sommernachtsparty selbst überzeugen. Sozusagen come downstairs and find out...



Cartoon, An der Sparkasse 6, Nürnberg

Moser-Nees · Bierhoff · Tkatzik
Rechtsanwälte

Ursula
Moser-Nees

Fachanwältin für
Familienrecht

Heiko
Bierhoff

Fachanwalt für
Arbeits- und Familienrecht

Bettina
Tkatzik

Rechtsanwältin
Industriekauffrau

In Bürogemeinschaft mit Karsten Volland - Rechtsanwalt - Strafrecht

Josephsplatz 1 - 90403 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de



stadt.gay-web.de
Wir vernetzen Euch

junx4you.de

homolulu

fresh & funky | Erdbeer.Edition

03.02.2007 | 22 Uhr
Nachtcafe Planet Earth
Josephsplatz 10, Nürnberg
(im Zentrum Nürnbergs)



junx4you.de

GAY EVOLUTION

party for girls & boys

FR 23.02 | 22 Uhr

Handybell | Terrorschwestern | 2 Areas

m>1

Mach 1, Kaiserstr. 1-9, Nürnberg

24.02.07 – Die Trällerpfeifen

Nürnberg's schwuler Chor präsentiert sein Programm:

Männerphantasien



Beginn: 20.00 Uhr, Einlaß: 19.15 Uhr

Villa Leon, Philipp-Körber-Weg 1, U-Bahn Rothenburger Straße

Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. www traellerpfeifen.de
Die Eintrittskarte gilt als VAG-Fahrchein.



**Als Gäste: Schwubs aus Bern
mit dem Programm „Spieglein, Spieglein“**

Petit Café



Gleich hinterm Bahnhof ist sie zu finden - die Perle der Südstadt, das Petit Café. Seit Jahrzehnten ein Anlaufpunkt schwuler Männer aller Couleur. Auch dem Petit wurde für das Neue Jahr ein Face-lifting verpasst.



Hier ein paar Impressionen des neuen Outfits - weitere Deko folgt noch. Es rentiert sich also vorbeizuschauen und die Neuigkeiten zu entdecken. Die

Gelegenheit dazu, gibt es täglich ab 18 Uhr oder für die Nachtschwärmer auch am Samstag zwischen 6 Uhr früh und (ungefähr) 10 Uhr.

Petit Café, Hinterm Bahnhof 24, Nürnberg

DIE PERFEKTE
HOCHZEITSLOCATION

Parkcafé



EINZIGARTIGES AMBIENTE MITTEN IM STADTPARK / PERFEKTE RÄUMLICHKEITEN IN VARIABLEN GRÖSSEN, INNEN UND AUSSEN
INTERNATIONALE THEMENBUFFETS LIEBEVOLL ZUBEREITET UND AUSSERGEWÖHNLICH INSZENIERT / INDIVIDUELLER RUNDUM-SERVICE

ROSA HOCHZEIT IM PARK



Parkcafé

PARKCAFE NÜRNBERG / BERLINER PLATZ 9 / 90409 NÜRNBERG / EVENTSERVICE: TINA BOGNER / 0171 41 90 642 / T.BOGNER@PARKCAFE.COM



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

na, hat jemand dran gedacht? Am 27. Januar war der Gedenktag für die Opfer der Nazi-Herrschaft. Dass die Opfer von damals nicht in Vergessenheit geraten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Verpflichtung. Und dass das Erinnern an die Gräueltaten der Nazis notwendiger ist denn je, das belegen nicht nur immer mehr aufkeimende neofaschistische Strömungen in allen Schichten der Gesellschaft. Wer genau hinsieht und -hört, stößt nahezu überall auf diskriminierende oder rassistische Tendenzen. Genaugenommen beinhaltet schon jedes noch so kleine Vorurteil eine Geringschätzung und Abwertung.

Niemand ist völlig frei von Vorurteilen. Jeder wird bei näherem Hinsehen und aufmerksamer Selbstbeobachtung gewisse Ressentiments gegenüber anderen Menschen oder Bevölkerungsgruppen entdecken. Haben nicht zum Beispiel die Anschläge auf das World Trade Center vor gut fünf Jahren ein gutes Stück dazu beigetragen, unsere Vorbehalte gegenüber dem Islam zu schüren? Sind wir seither nicht sehr viel schneller dabei, jemanden mit südländischem Aussehen erst einmal zu misstrauen? Ja, es macht schon ein wenig Mühe, zu differenzieren und nicht gleich alle Muslime unter Generalverdacht zu stellen. Extreme Fanatiker, die zu allem bereit sind, gibt es in jeder Religion. Auch die Christen haben geplündert, unterdrückt und gemordet – und tun es bis-

weilen noch heute, sogar untereinander, nur weil sie verschiedenen Glaubensrichtungen angehören, so zum Beispiel in Nordirland.

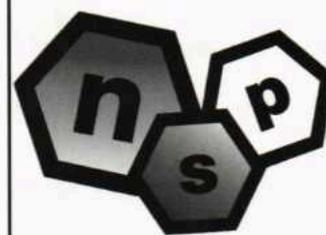
Und wie sieht es mit den Vorurteilen gegenüber Lesben und Schwulen aus? Wird es wirklich besser, steigt die Toleranz oder erleben wir gar zunehmende Akzeptanz, nur weil es einige (bekannt) schwule oder lesbische Politiker/innen, Schauspieler/innen oder andere Prominente gibt? Täuschen wir uns nicht, noch immer bedarf es zu einem Outing sehr viel Mut und noch immer kann das auch das Ende der Karriere bedeuten. Oder gibt es etwa (bekannte) Schwule oder Lesben in den Chefetagen bedeutender Unternehmen? Oder im Fußball, oder überhaupt im Sport? Warum gibt es denn schwul-lesbische Sportvereine oder die Gay Games?

Der Kampf fängt schon in frühesten Jugend an. Schule ist Krieg. Da gibt es kein harmonisches Miteinander. Wer nur ein kleines bisschen anders ist, und sei es weil er eine Brille oder nicht die neuesten Designerklamotten trägt, kann sehr schnell im Abseits stehen, wird gehänselt, oder gar gemobbt. Und die Lehrer schauen weg oder nehmen es nicht ernst. Wenn dann einer ausrastet und um sich schießt, dann finden sich immer sehr schnell irgendwelche profilierungssüchtigen Politiker und gackern in jedes Mikrofon, das ihnen hingehalten wird und fordern ein Verbot

von sogenannten Egoshooter-Spielen oder Videüberwachung an Schulen. Gar nichts würde sich ändern. Verbotenes wird erst recht interessant und die Beschaffung via Internet ist so einfach. Aber es ist ja viel bequemer, schnell mal ein paar polemische Phrasen zu dreschen als sich intensiv mit den Problemen auseinanderzusetzen, sich mit den Kindern zu beschäftigen, für kleinere Klassen zu sorgen, die pädagogische und psychologische Ausbildung von Lehrern voranzutreiben und ihnen auch entsprechende Eignungstests abzuverlangen. Aber das kostet viel Mühe, viel Zeit und vor allem viel Geld. Letzteres wird lieber in Waffen und noch mehr in Überwachung investiert.

In Nordrhein-Westfalen ist jetzt die Überwachung jedes PC möglich. Mit einem kleinen Spitzeltrojaner kann der Verfassungsschutz dort auf jedem heimischen Computer nach verdächtigen Inhalten herum schnüffeln, ohne dass der Besitzer etwas davon merkt. Als die Regierung von NRW dieses Gesetz verabschiedet hat, haben wir unsere Ohren sehr weit aufgesperrt und haben ganz genau hingehört. Aber wir haben nichts gehört, gar nichts. Kein Aufschrei des Entsetzens, kein landesweiter Protest, kein Ruf der Empörung. Was lassen wir uns eigentlich noch alles gefallen?

Die Redaktion



Februar

- 01 Coverboy:
Martin
Foto:
Jonas Beer
www.jb-k.de
- 03 SzeneHighLights
- 05 Editorial
- 06 Lesbenfrühlings-
treffen 2007
- 07 Fliederlich-News
- 08 Theresienstadt
- 10 LeseLust
- 12 Horch & Gugg
- 14 AIDS-Hilfe
- 16 Termine &
Events
- 20 Szene Nürnberg
- 21 Rat und Tat
- 22 Fetischseiten
- 25 Sag 's der Tante
- 26 knapp
& knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 SzeneHighLights

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • E-Mail: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Reiner Pfaller • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 04.02.2007, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 10./11.02.2007 ab 14 Uhr, jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling (ub) • Michael Glas • Claus-Peter Klinger • Reiner Pfaller • Rüdiger Steck • Siegfried Straßner (sst) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Manuel Ernst (Party Pics) • Sandra Feuchtgruber • Christiane Deck • Martin Wening • Jörg Crostewitz • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,45 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Abbildung von Personen in der NSP lässt keinerlei Rückschlüsse auf deren sexuelle Orientierung zu. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**

Anzeigen- & Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist am 4. Februar 2007.

Lesbenfrühlingstreffen 2007

Unendliche Weiten – willkommen im lebenswerten Raum

Unendliche Weiten... Mitten im Universum. In Marburg.

Uns begleiten Grundfragen des LFT, der Lesben, der Gesellschaft: „Geld“, „Wert“, „Dienst-Leistung“, „Kommerzialisierung“, „Solidarität“, „Lesben-Community“, „Politik“. Dahinter stecken Gedanken wie:

Was ist das Wesen des LFTs?

Von wo nach wo bewegen wir uns?

Was sind die Prinzipien, die wir realisieren wollen?



WSIn dieser Bewegung stehen auch wir, die Orgafrauen des LFT 2007 in Marburg. Und wir haben uns dafür entschieden, das gemeinsame Erleben auf dem LFT in den Mittelpunkt zu rücken. Wir wünschen uns ein LFT, zu dem alle kommen, um dabei zu sein, um zu gestalten, sich mitzuteilen, zu zeigen, zu kommunizieren, zu fragen, zu erzählen, zu sehen, zu hören, zu fühlen, um Begegnung und Austausch zu erleben. Unser Grundgedanke ist: Jede tut, was sie will und kann. Jede bekommt, was sie braucht. Das heißt: Wir trennen „Leistung“

auf der einen Seite von Bedürfnissen und Notwendigkeiten auf der anderen Seite.

Leistung muss sich wieder lohnen? Wir sagen Nein. „Leistung“ soll Spaß machen. Wir „leisten“ füreinander und miteinander, weil wir das wollen, aus uns heraus, und um der Sache willen. Dann ist die Arbeit auf dem und für das LFT keine Erwerbs-Arbeit, es gibt keine Honorare im Sinne einer Bezahlung einer Leistung.

Umgekehrt soll keine nicht kommen können, weil sie es sich nicht leisten kann. Jede hat Anspruch auf die Befriedigung ihrer Bedürfnisse aus sich heraus, aus ihnen heraus, nicht weil wir sie uns verdienen. Das „leisten“ wir uns. Welche was braucht, bekommt (Teil)Erstattungen von Fahrtkosten, Übernachtung und/ oder freien Eintritt, soweit es möglich ist.

Jede Referentin, jede Künstlerin, jede StändeLesbe, jede DJane, jede Moderatorin, jede Demorednerin, jede Helferin, jede Unterstützerin, jede Orga, jede Besucherin tut was sie will und kann, weil sie es für das LFT will, nicht weil sie dafür Geld kriegt. Zugespitzt formuliert gibt es gar keine Referentin und kein Publikum mehr. Es gibt nicht die Einen und die Anderen, die Gebenden und die Nehmenden, es gibt nur Teilnehmerinnen, Teilhaberinnen, Teilgeberinnen, Gestaltende.

Wir wollen uns gegenseitig anders wertschätzen als über Geld. Wir möchten damit auch einen gesellschaftlichen Kontrapunkt setzen, eine Alternative zeigen und an dieser Stelle miteinander leben.

... nichts ohne Widerspruch...

Trotzdem kostet das LFT Geld, die Räume, die Technik, die Finanzierung der Bedürfnisse... Dafür zahlen alle erst mal einen Eintritt. Wir wollen jedoch die „Eintrittspreise“ stärker staffeln, d.h. dass sie niedriger beginnen und höher aufhören. Der Durchschnitt verändert sich dabei nicht. Es geht uns in unserem Konzept nicht darum zu sparen, sondern mehr Lesben die Teilnahme zu ermöglichen und Bedürfnisse zu erfüllen. Dadurch werden die Ausgaben nicht geringer als in den vorherigen Jahren. Wir gehen dabei nicht davon aus, dass wir nun „Gerechtigkeit“ herstellen. Widersprüche bleiben. Wir wollen unsere Entscheidungen aber so transparent wie möglich zeigen.

... willkommen im lebenswerten Raum!

Auch unseren gemeinsamen LFT-Raum wollen wir diesmal ein bisschen anders gestalten. Die Räume stehen unter Farben, denen wir Fragestellungen und Themen zuordnen. Darin können Workshops, Austausch und offene Begegnungen

stattfinden. Wie in den Jahren zuvor auch wollen wir ein Programmheft erstellen. Ihr könnt euch melden, um mit eurem Beitrag der Mitgestaltung drin zu stehen oder auch, um eines zu erhalten, sobald es fertig ist.

Wir laden herzlich ein und freuen uns über alle, die Lust haben, dieses Experiment mitzugestalten. Vielleicht hat euch unsere Idee angeregt und Ihr habt Lust, euch einzubringen. Wie ihr mitwirken könnt und wie ihr eure Bedarfe anmelden könnt, findet ihr unter der Voranmeldung.

Damit möglichst alle kommen können, gibt es wieder eine AG Barrierefrei, die sich für die Notwendigkeiten andersfähiger Lesben/ Lesben mit Behinderungen einsetzt. So werden auch auf dem LFT 2007 wieder Gebärdensprachdolmetscherinnen sein.

Über jede weitere Frage, jede Anregung, jede Idee freuen wir uns. Geht mit uns in Kontakt!

Und dann freuen wir uns auf Euch auf dem LFT 2007 in Marburg!

Welche mehr und genaueres wissen möchte, findet uns im Internet unter:

www.lesbenfruehling.de

(PM LFT)

Samstag 27. Januar Faschingsparty

mit Verlosung:
1. Preis - deine Zeche von 20 bis 24 Uhr
2. Preis - eine Flasche Sekt
3. Preis - ein Piccolo

Samstag 3. Februar Fummelball

mit Maskenprämierung

Samstag 10. Februar Kappenabend

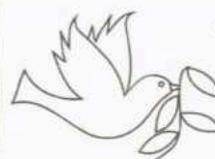


Samstag 17. Februar Faschingsparty

mit Verlosung:
1. Preis - deine Zeche von 20 bis 24 Uhr
2. Preis - eine Flasche Sekt
3. Preis - ein Piccolo

So-Do 18 bis 2 Uhr • Freitag/Samstag 18 bis 5 Uhr & Samstag 6 bis 10 Uhr
Hintern Bahnhof 24 • Nürnberg • 0178-175 13 82 • www.einszweidrei123.de

1. Röthenbacher Bestattungsunternehmen



Hannelore Müller
Inh. Alois Müller

seit 1984

Der letzte Weg in guten Händen

Erd- und Feuerbestattung auf allen Friedhöfen
See- und Naturbestattungen
Überführungen Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsprüfung
Übernahme alle Behördengänge und Formalitäten

90552 Röthenbach a. d. Pegnitz Tannenstrasse 8
24 Stunden-Service Tel. 0911-5706823 oder 09126-6490

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Queer Brunch

Liebe Brunchfreunde,

nachdem sich so nach und nach die Mannschaft dezimiert hat und keine neuen Mitarbeiter hinzukamen, können die zwei verbliebenen Brunchmitarbeiter die Arbeit nicht mehr leisten.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, bis auf weiteres keinen lesbisch-schwulen Brunch mehr zu veranstalten. Wir hoffen auf euer Verständnis.

Das Confetti-Team

Mitglieder- versammlung bei Fliederlich

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 6.2.07 ab 19.30 Uhr statt. Die Mitglieder des Vereins sind wie jedes Jahr aufgerufen, einen neuen Vorstand zu wählen. Nähere Informationen haben die Mitglieder in der Einladung erhalten. Auch Nichtmitglieder können - wie bei jedem Plenum auch - gerne teilnehmen, haben aber natürlich kein Stimmrecht.

Lesbenberatung

Die Lesbianberatung bei Fliederlich findet ab sofort jeden ersten und dritten Montag im Monat statt. Die Beratungszeit von 19 bis 21 Uhr bleibt unverändert.

Telefonisch erreicht ihr die Beraterinnen unter 42 34 57 25. Zwischen den Beratungsmontagen könnt ihr sie selbstverständlich auch weiterhin per e-mail erreichen.
lesbenberatung@fliederlich.de

Planungen für das Jahr 2007

Für das Jahr 2007 gibt es bei Fliederlich selbstverständlich bereits diverse Planungen und Vorhaben. Ein Punkt, an dem nach wie vor gearbeitet wird, ist das "Andenken" an die schwulen und lesbischen Opfer des Naziregimes. Nachdem bei Fliederlich bereits vor längerem ein Stadtrundgang speziell zur Situation in Nürnberg entwickelt wurde, werden für dieses Jahr weitere Möglichkeiten erörtert. Wieder in Zusammenarbeit mit "Geschichte für Alle e.V." soll ein Gespräch mit der Leitung des Nürnberger Dokumentenzentrums geführt werden.

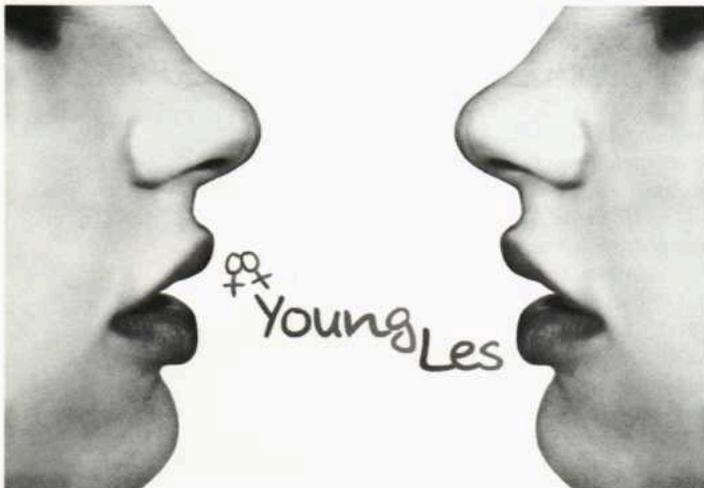
Die Planungen und Vorbereitungen für die diesjährige Gala müssen ebenfalls zügig voran gehen. Der Vorstand und das Galateam sind quasi schon fleißig dabei.

Weiter auf der Jahres-"Tages"-Ordnung könnten eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen schwulen und lesbischen Organisationen und Gruppierungen in der Region stehen. Kontakte bestehen natürlich bereits seit langem, die Intensivierung wäre aber wünschenswert.

In Vorbereitung befindet sich auch der Fliederlich-Jahresempfang. Dieser wird im Mai stattfinden - hoffentlich blüht dann der Flieder noch. Dieses Jahr kann man sich da nicht so ganz sicher sein.

Bereits konkrete Formen angenommen hat eine Fahrt nach Theresienstadt im April. Näheres dazu siehe Seite 8.

Das Switchboard - das seit dem Weggang von Werner verwaist ist - soll weitergeführt werden. Hierzu gibt es demnächst Gespräche mit der AIDS-Hilfe.



Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-19446
Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Fliederlich e.V. Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm

Fon 0911/423457-0

Fax 0911/423457-20

E-Mail: verein@fliederlich.de

<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Mo 12-14 / Mi 11-14 Uhr

Mitgliederversammlung

Dienstag 6.2., 19.30 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termine bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

Montag 5.2. / 19.2., 19-21 Uhr

Tel.: 0911/423457-25 & persönlich

lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben

13.2. / 20.2. / 27.2., 19 Uhr

Dienstag, 6.2., 19 Uhr:

Kneipenabend im Willich

SCHWULE VÄTER

Mittwoch 7. / 21.2., 19 Uhr

Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung

Samstag 10.2., 15-17 Uhr

Tel.: 0911/423457-15

eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft

Kontakt:

ralph.hoffmann@fliederlich.de

JUGENDTREFF GANYMED

jeden Montag, 19 Uhr

ganymed@fliederlich.de

**GRUPPE SCHWULE
& BISEXUELLE MÄNNER**
Donnerstag 1. / 15.2., 19.30 Uhr

GELESCH

Samstag 17.2., 15 Uhr

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV

Info: michellezangl@yahoo.de

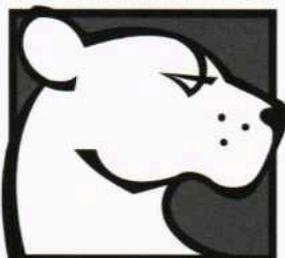
NSP

Versand: Mi 21.2. ab 16 Uhr

Ausfahrt: Do 22.2. ab 20 Uhr

Die Stadt „als ob“

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2
Silvia 0160 / 15 20 45 9
badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Günter 0173 / 58 30 85 1
fussball@rosapanther.de

Handball

montags 20.30 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Daniela 0179 / 59 69 67 2
Tina 0177 / 86 63 91 6
handball@rosapanther.de

Ringen

dienstags 19.15 - 22.00 h
Glogauer Str. 31
Info: Frank 0175 / 75 56 69 9
Ringen@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30
schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Sigg 0911 / 37 76 06 4
Kai 0177 / 68 67 30 4
tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178 / 80 81 97 0
tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Marcus 0173 / 84 36 59 4
volleyball@rosapanther.de

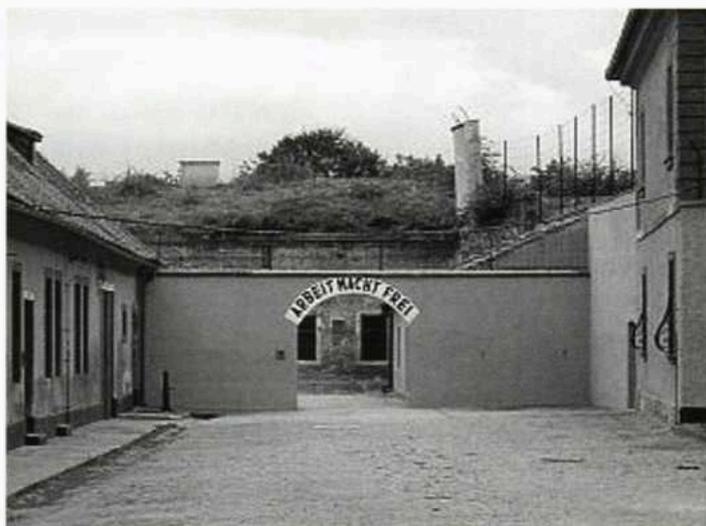
Kontakt

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Fon 0911 / 42 34 57 0
Fax 0911 / 42 34 57 20
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970
2. Vorstand: Otmar 0172 / 8305867

www.rosapanther.de

Mit dem gewissen Quentchen Sarkasmus, der das Überleben erleichtern sollte, nannten die Bewohner ihre Stadt die Stadt „als ob“. Der Grund: Die Stadt schien so, als ob sie eine funktionierende Stadt sei: Theresienstadt, das heutige Terezín. Nur wenige zählen diesen Namen auf, wenn es um die Hitlerschen KZs geht. Dabei war das KZ Theresienstadt eine ausgeklügelte Einrichtung, um die gesamte Welt zu narren und um vorzugaukeln, als ob Hitler die Juden gut behandeln würde. Was war Theresienstadt? Ein Sprung in der Geschichte zurück: Ende des 18. Jahrhunderts wurde von Österreich Theresienstadt als Festung errichtet, um sich gegen die vom Norden vordringenden Preußen zu schützen. Umgeben von massiven Befestigungsanlagen liegt einen Steinwurf weit weg von Leitmeritz, dem heutigen Litomerice, in der Mitte der Festungsanlagen eine richtige Stadt, die so bez. Garnisonsstadt. 100 Jahre später war die Festungsanlage bedeutungslos geworden. Später im 1. Weltkrieg und die Zeit danach diente Terezín als Internierungsanstalt und als Garnisonsstadt für die tschechische Armee. Als Hitler-Deutschland sich zuerst der Grenzgebiete Tschechiens bemächtigte, diente Terezín kurzfristig als Flüchtlingslager für tschechische BürgerInnen. Als dann die Nazis Tschechien besetzten wurde 1940 Terezín zunächst zur Internierungsstätte für zigtausende Oppositionelle, bis dann im November 1941 ein Sammel- und Durchgangslager für die jüdische Bevölkerung aus dem Reichsprotectorat Böhmen/Mähren entstand.



Im Februar 1942 wurde die restliche Bevölkerung aus Terezín zwangsumgesiedelt und v.a. handwerklich begabte Juden aus Reichsdeutschland und angrenzenden Gebieten wurden dazu gezwungen, Terezín zunächst als Altersghetto später als Vorzeigeghetto auszubauen. Da war sie dann, die Stadt „als ob“: Zunächst kamen ältere Jüdinnen und Juden in der Hoffnung, dort vielleicht eine Kur zu erhalten und gepflegt zu werden, was natürlich nicht im tatsächlichen Sinne der Nazis war. Später dann narnten die Nazis die gesamte Welt und luden das Internationale Rote Kreuz (IRK) ein, um vorzuführen, wie gut die Nazis die Juden behandeln würden. Kinder schwenkten Fahnen, als der Konvoi des IRKs in Terezín einfuhr. Musikkapellen spielten, Theaterinszenierungen wurden aufgeführt, alle Bewohner der Stadt „als ob“ erhielten vorab gut zu Essen und gingen mit frischem Schritt vor den Augen des IRKs locker-flockig über die Straßen. Man tat, als ob alles ein Paradies für Juden war. Hinter den Kulissen sah das natürlich anders aus, denn da standen die Nazischergen mit ihren Mordinstrumenten parat. Deren Drohkulisse ermöglichte die äußere Kulisse der Stadt „als ob“. Die Theatergruppe überlebte die Uraufführung auch nur wenige Tage, und die Qualität des Essens fiel

deutlich ab, nachdem das genarrte IRK Terezín wieder verlassen hatte. Es war eben doch nur „als ob“. Über 140.000 Menschen lebten bis zur Kapitulation der Nazis in Terezín, davon starben 30.000 vor Ort und knapp 90.000 wurden in die Vernichtungslager im Osten deportiert. Zwar wurde bereits 1947 Terezín zur „Gedenkstätte des Völkerleids“ erhoben, jedoch erfolgte erst in den späten 60er Jahren eine Bestandsaufnahme und erst nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Systems entwickelte sich Terezín zur modernen Gedenkstätte, um an die Verbrechen der Nazis und v.a. an deren Opfer zu erinnern.



Alle Fotos auf dieser Seite:
KZ Theresienstadt



>>>>> Fahrt nach Theresienstadt

Im Rahmen der Fortführung der Städtepartnerschaften organisiert Fliederlich zusammen mit „Geschichte für Alle e.V.“, dem „Arbeitskreis der Lesben und Schwulen in der SPD Nürnberg & Mittelfranken (Schwusos)“ und dem Landesarbeitskreis Lesben- und Schwulenpolitik der bayerischen Grünen vom Samstag, 21.4., bis Sonntag, 22.4.2007, eine Studienfahrt nach Terezín und Prag. Voraussichtlicher Ablauf: Abfahrt um 6 Uhr in Nürnberg/Hauptbahnhof. Nachmittags Besichtigung der Gedenkstätte Terezín mit dem Angebot einer deutschsprachigen Führung. Abends Ausklang in der benachbarten Bischofsstadt Litomerice (Leitmeritz). Am Sonntag Fahrt nach Prag und Besichtigung in Prag. Dort sind auch neben der freien Gestaltung Angebote für ein Treffen mit lesbischen/schwulen Gruppen in Prag geplant. Rückkehr abends in Nürnberg.



Mitfahrt erfolgt auf eigenes Risiko; Fliederlich ist nicht Veranstalter sondern nur Organisator der Reise. Die Anzahl der Mitreisenden ist auf 44 Personen begrenzt, entsprechend den Kapazitäten des Gästehauses in Terezín. Eine Unterbringung in Hotels ist nicht möglich.

Die Anmeldung muss bis spätestens Montag, 19.3.2007, unter reise@fliederlich.de oder per Fax 0911/42345720 oder per Brief an: Fliederlich e.V., Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg erfolgen. Mit der Anmeldung muss eine Anzahlung von 40,- Euro auf das Konto von Fliederlich (Konto-Nr. 39191-854; BLZ 760 100 85 Postbank Nürnberg, Kto-Inhaber: Fliederlich e.V., Stichwort: „Terezín“) geleistet werden. Bei Rücktritt von der Reise nach dem 19.3.2007 kann diese Anzahlung nur dann erstattet werden, wenn eine Ersatzperson einspringt. Bitte bei der Anmeldung gleich die kompletten Personendaten angeben, also neben Namen und Adresse auch Geburtstag und -ort und Nr. des Personalausweises bzw. Reisepasses, da Meldelisten erstellt werden müssen.

Ralph Hoffmann



Litomerice

Eine ausführliche Beschreibung der Fahrt findet sich unter www.fliederlich.de. Die Reise erfolgt mit einem Großraum-bus. Unterbringung im Gästehaus der Gedenkstätte von Terezín, allerdings nur in modernen 3-, 4- oder 5-Bettzimmern mit jeweils eigenen Bad und WC. Kosten für Fahrt, Abendessen (mit vegetarischer Alternative), Unterbringung mit Frühstück 53,- Euro. Für Getränke muss selbst gesorgt werden. Änderungen des Programms sind vorbehalten. Die



CARTOON

café-ess-bar

www.cafe-cartoon.de

were open:

mo - do 11h-1h/2h	fr, sa 11h-3h/5h	so, feier 14h-1h/2h
----------------------	---------------------	------------------------

3. Februar. Sommernachts - Party

wir trainieren den Sommer mit Cocktails, DJ Sven packt seine Strandplatten aus und heizt die frisch renovierte Kellerbar auf sommerliche Temperaturen.

...und wie immer:

wir haben durchgehend warme und kalte Speisen!

freitags, samstags und vor Feiertagen haben wir bis mind. 3⁰⁰ geöffnet!

wir veranstalten monatliche Parties für Euch!

..und monatlich

2. und 4. Samstag:
ab 23h SchlagerTime

3. Freitag:
ab 22h Karaoke-Time

sonntags:
Kaffee und Kuchen

Weitere Infos gibts unter
www.cafe-cartoon.de

CO
Cartoon BAR

fr & sa 20h-3h/5h

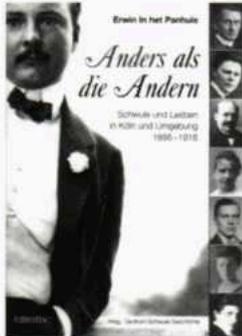
An der Sparkasse 6
90402 Nürnberg
Tel. 0911- 22 71 70

www.cafe-cartoon.de



Wilhelminisch lesbisch und schwul

„Anders als die Andern“ - Dokumentation von Erwin in het Panhuis über Schwule und Lesben in Köln und Umgebung, 1895 - 1918



Ist es vielen aus heutiger Sicht oft schon schwierig, sich eine schwulesbische Existenz vor Lebenspartnerschaftsgesetz, Hella von Sinnen und Gaymeo vorzustellen, so scheitern Imagination und Kenntnisstand meist völlig, wenn es um das Leben von Schwulen und Lesben vor hundert Jahren geht. Zu zeigen, dass es dieses Leben natürlich auch damals gab, wenn auch unter völlig anderen Rahmenbedingungen als heute, ist ein Ziel der historischen Forschungsarbeit, wie sie beispielsweise und beispielhaft vom Kölner Centrum Schwule Geschichte geleistet wird. Der dort beschäftigte Historiker Erwin in het Panhuis hat nach jahrelanger Materialauswertung nun eine Dokumentation über

das Leben von Schwulen und Lesben in Köln während der wilhelminischen Zeit veröffentlicht, ein Buch, das rege Aufmerksamkeit weit über das Rheinland hinaus verdient.

von Siegfried Straßner

Der Titel der Untersuchung orientiert sich am gleichnamigen, 1904 veröffentlichten ersten Kölner Schwulenroman „Anders als die Andern“ von Hermann Breuer. Köln war damals, im Gegensatz zu Berlin, noch keine Hochburg der aufkeimenden Schwulenbewegung, noch ohne schwule Infrastruktur und der Möglichkeit für Schwule und Lesben, sich mit positiven Lebensentwürfen zu identifizieren. Homosexuelles Leben geriet zumeist unfreiwillig ins Rampenlicht der Öffentlichkeit, im Zuge von Skandalen, Gerichtsurteilen oder wissenschaftlichen und medizinischen Diskussionen. Die Berichte und Materialien darüber bilden eine wichtige Basis der Studie, weshalb sie auch nur zum Teil repräsentativen Anspruch erhebt. Dennoch entsteht über die einzelnen Kapitel, über die vorgestellten

Personen, Orte, Ereignisse und Werke aus Literatur und Kunst ein ebenso eindrucksvolles wie spannendes Bild des schwulesbischen Lebens, wie es sich in einer deutschen Großstadt zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts darstellte.

In der vorliegenden Druckversion der Dokumentation beschränkt sich Erwin in het Panhuis darauf, das schwule und lesbische Leben Kölns zur Zeit der Regentschaft Kaiser Wilhelms II vor allem über Biografien vorzustellen. Einzelne Kapitel sind schwulesbischen Aktivist(inn)en wie Johanna Elberskirchen oder Prinz Georg von Preußen gewidmet, andere Künstlern, Autoren oder Einzelpersonen, die durch ihr Handeln oder die ihnen zugewiesenen Skandale im besonderen Licht der Öffentlichkeit und/oder von Justiz und Polizeibehörden standen. Schließlich wendet sich die Studie noch Personen und Institutionen zu, die sich zur damaligen Zeit als besonders homosexuellenfreundlich oder -feindlich profilierten, wie beispielsweise die krude und europaweit agierende Sittlichkeitsbewegung.

Die meisten der erwähnten Personen und Ereignisse wirkten weit über Köln hinaus, so dass die Studie keineswegs nur an Kölner Historie Interessierte anzusprechen vermag. Für Leser mit tiefergehendem Interesse an schwulesbischer Geschichte gibt es noch ein besonderes Schmankerl dazu: Dem Buch liegt eine CD-Rom bei, auf der sich als pdf-Datei die gesamte Studie noch einmal vorfindet, allerdings deutlich material- und umfangreicher, mit breitem Hintergrundwissen über die gesellschaftliche, politische und wissenschaftliche Situation des untersuchten Zeitraums. Und als Bonus darf man schließlich noch einer 25-minütigen Lesung aus der Autobiografie des rheinländischen und schon damals offen schwul lebenden Autors Peter Hamecher lauschen.

Erwin in het Panhuis: „Anders als die Andern“ - Dokumentation über Schwule und Lesben in Köln und Umgebung, 1895 - 1918, herausgegeben vom Centrum Schwule Geschichte, Emons Verlag, Köln 2006, 288 Seiten + CD-Rom, 19,00 Euro

Nicolai Treiber — — Wolfgang Wehr **Rechtsanwälte**

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 285 00-30
Fax: 0911/ 285 00-50
Mobil: 0170/475 79 52

Nicolai Treiber

Familienrecht*
Erbrecht*
Verkehrsrecht*
Privates Baurecht**
Versicherungsrecht**

Wolfgang Wehr

Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

Martin Müller

Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Sozialrecht**
Schadensrecht**
Verwaltungsrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

** Interessenschwerpunkt

Allüberall durchaus einsam

„Wo freilich ich ganz daheim sein werde...“ - literarisch-biografischer Essay von Veit Johannes Schmidinger über Klaus Mann und Frankreich



werde...“ ebenfalls dem erwähnten Brief an den Lehrer entnommen ist. Um es vorweg zu nehmen: Schmidinger hat dem Literaturkanon über den oft verkannten Schriftsteller einen ebenso ausgezeichneten wie facettenreichen Beitrag hinzugefügt. Nicht allein die hervorragende Lesbarkeit des Textes aufgrund Schmidingers angenehmen Schreibstils, auch die stete Einbettung in den literarischen und zeitgeschichtlichen Kontext machen den Essay durchaus auch für Leser interessant, die über keine ausgeprägten Vorkenntnisse zu Klaus Mann und seiner Familie oder zur französischen Literatur verfügen.



Der Autor:
Veit Johannes Schmidinger

Mit großer Detailkenntnis entdeckt Schmidinger seinen Lesern die frühen frankophilen Einflüsse auf den jungen Klaus Mann noch zur Kaiserzeit, schildert er dessen Festhalten an seiner Frankreichsehnsucht selbst dann noch, als die Grand Nation durch den ersten Weltkrieg für die meisten Deutschen längst zum Erbfeind mutiert war. Der Essay erzählt von Manns Bevorzugung der französischen Hauptstadt gegenüber dem für ihn als Schwulen durchaus interessanten Berlin der 20er und frühen 30er Jahre und schildert Manns literarische und persönliche Beziehungen zu französischen Autoren wie Jean Cocteau, René Crevel und André Gide und deren Einfluss auf das eigene schrift-

stellerische Werk. Er stellt schließlich Klaus Manns aktives Engagement gegen Nazi-Deutschland in Beziehung mit seiner Enttäuschung über die mangelnde Unterstützung durch seine französischen Autorenkollegen sowie deren zeitweiliges Arrangement mit den deutschen Besatzern. Einfühlsam nähert sich Schmidingers Text dem zunehmend fragilen Leben Klaus Manns und seiner Welt, seiner sukzessiven Desillusionierung auf privatem, politischem und literarischem Feld, Manns wachsender Drogensucht und schließlich dem Freitod 1949 in Cannes.

Neben kenntnisreichen Einblicken in das literarische Werk Klaus Manns und der durch ihn zeitweise vergötterten französischen Kollegen gewährt der Essay zudem interessante Einblicke in die jeweilige politische Verfasstheit Deutschlands wie Frankreichs, erwähnt er die destruktive Kraft des gegenseitigen Völkerhasses im Ersten Weltkrieg ebenso wie das zeitweilig erschreckend hohe Maß an Sympathie und Unterstützung in Frankreich für Nazi-Deutschland. Verständlich und klar weiß der Germanist Veit Johannes Schmidinger, Jahrgang 1972, ein literaturwissenschaftliches und biografisches Thema mit dem kultur- und zeitpolitischen Hintergrund in Beziehung zu setzen und anschaulich aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Mit dieser Fähigkeit hebt er sich wohlthuend von manch anderen Vertretern seiner Zunft ab, die ihre Texte allzu gerne durch linguistische Kleinkram-Diskurse und manische Zitatfülle der Unleserlichkeit überaignen.

Veit Johannes Schmidinger:
„Wo freilich ich ganz daheim sein werde...“. Klaus Mann und Frankreich. MännerchwarmSkript Verlag, Hamburg 2006, 240 Seiten, 19,00 Euro.

Klaus Mann war eben erst 16 Jahre alt, als er an seinen Lehrer schrieb: „Überall werde ich - Fremdling sein. Ein Mensch meiner Art ist stets und allüberall durchaus einsam.“ Der schwule Sohn-Schriftsteller des berühmten Vater-Schriftstellers Thomas Mann war sich seiner Andersartigkeit frühzeitig bewusst. Und obwohl er sich, im Gegensatz zu seinem Vater und dem Bruder Golo, zeitlebens offen zu seiner Homosexualität bekannte und diese auch lebte, wurden die Fremdheit, die Einsamkeit, zu einem bestimmenden Moment seines kurzen Lebens. Auch seine frankophile Einstellung, seine Liebe zur französischen Kultur und Literatur, brachten ihm letztendlich nicht die ersehnte glückliche Erfüllung. Allerdings übten Frankreichs Menschen, Bücher und Städte wichtigen Einfluss auf Klaus Manns Leben und Werk aus.

von Siegfried Straßner

Auf diese lebenslange Beziehung des deutschen Autors zum westlichen Nachbarn jenseits des Rheins legt der Germanist Veit Johannes Schmidinger den Schwerpunkt seines Essays über Klaus Mann und Frankreich, dessen Titel „Wo freilich ich ganz daheim sein

Lust auf den Briefträger?
www.buchhandlungamturm.de



Hauptstraße 29, 91560 Heilsbronn
T.: 09872-7154 - info@buchhandlungamturm.de

Karneval in Venedig INDIVIDUAL BUSREISEN

180 €
5 Tage Busfahrt mit 3 Übernachtungen
Do. 15.2. - Mi. 19.2.

150 €
4 Tage Busfahrt mit 2 Übernachtungen
Do. 15.2. - So. 18.2. und -
Fr. 16.2. - Mo. 19.2.

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 23.00 Uhr
Rückkehr: 23.00 Uhr
inklusive Inlandreiseversicherung

Schwarze Schafe
Nürnberg e. V.

DIE Keller-Party! Auch 2007
wie immer in Schniegling!
www.schwarzeschafe-nbg.de



Claudia Hoff – Sängerin mit Leidenschaft und schwarzer Stimme

Was eine gute Sängerin auszeichnet, ist nicht immer nur ihre unverwechselbare Stimme. Es ist vielmehr die einfühlsame Art und Weise, wie sie die Musik auf der Bühne „lebt“. Claudia Hoff ist hierfür ein Paradebeispiel. Von ihrer großartigen stimmlichen Begabung einmal abgesehen, fasziniert Sie ihr Publikum stets durch ihre eigene, unverwechselbare Interpretation und Ausstrahlung, ganz egal ob es sich dabei um Jazz, Funk, Soul oder Blues handelt. Ihre musikalische Palette ist

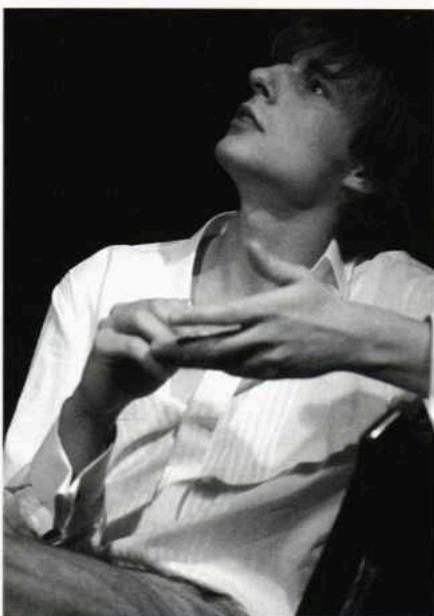
schließlich breit gefächert und es gibt kaum eine musikalische Richtung des zeitgemäßen Pop-Genres, in der sich Claudia Hoff nicht heimisch fühlt. Genießen Sie einen unvergesslichen Abend mit einem außergewöhnlichen Vier-Gänge-Menü, dem Gesang der grandiosen Claudia Hoff und einem anregendem Aperitif zum Preis von Euro 21,50 pro Person. Eine Reservierung unter der Telefonnummer 0911-241 80 30 wird dringend empfohlen.



Claudia Hoff
Samstag, 10. Februar 2007
19.30 Uhr
Restaurant Estragon
Jakobstraße 19
Nürnberg

Das Bildnis des Dorian Gray

Oscar Wildes einziger Roman erzählt die faszinierende Geschichte des Jünglings Dorian Gray, dem seine außergewöhnliche Schönheit zum Verhängnis wird. Der ästhetisch wie moralisch ideal-schöne Jüngling Dorian Gray wird vom Glanz seines gemalten Ebenbilds und von der zynisch-brillanten Suada seines mephistophelischen Mentors zum Pakt mit dem Teufel im eigenen Inneren, zum schrankenlosen Ausleben seiner Jugend auf Kosten der Mitwelt verführt: Die schauri-



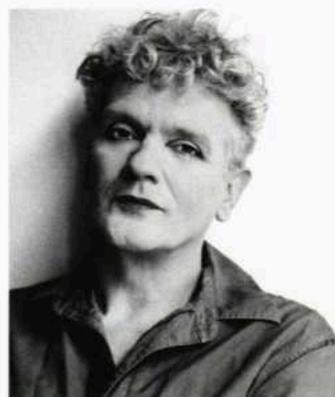
gen Folgen des Selbstverwirklichungstrips graben sich in das gemalte Abbild ein; das fleischliche Urbild aber bleibt in so obszöner Weise jugendlich strahlend, dass der Konflikt mit der Realität nicht aufzuhalten ist. Das schon mehrmals verfilmte und dramatisierte Werk wird vom Theater Freie Talente atmosphärisch dicht und mit viel Spielfreude in Szene gesetzt. Die Gruppe junger Theaterschaffender, die sich aus ehemaligen Mitarbeitern des Staatstheaters Nürnberg zusammensetzt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge und lebendige Inszenierungen jenseits des öffentlich subventionierten Theaterbetriebes auf die Bühne zu bringen.

Das Bildnis des Dorian Gray
nach Oscar Wilde
mit Dorothea Koniszewski, Robert Oschatz, Oliver Kuntze
Regie: Stefanie Pfeiffer-Pelecudi
Freitag, 2. Februar 2007
Samstag, 3. Februar 2007
20.00 Uhr
Theater Freie Talente
im Ofenwerk
Klingenhofstraße 72
Nürnberg
Karten zu Euro 9,50/7,50
Kartenvorverkauf:
0911 / 28 56 28 3

GEORGETTE DEE

Dee-vine moments - Die Diva des Deutschen Chansons

Bösartigkeiten, Operngesten, leise Töne – wahre Diven können alles. Die kleinen Momente sind es, von denen Georgette Dee erzählt. Die kleinen Momente und die großen Gefühle, die aber manchmal nicht so richtig lang halten. Matrosen können darüber weg trösten. Gespräche mit Putzfrauen helfen auch. Und Chansons! Georgette Dee wurde schon vor Jahren zur Diva des deutschen



Chansons (Der Spiegel) gekürt, ihre mit rauchiger Stimme und weichem Timbre in tiefen Lagen vorgetragenen Lieder sind die Begleiter der romantisch-plüschigen bis zotig-versauten Erzählungen, machen den Abend voller Geschichten perfekt. Wahre Diven stehen auf der Bühne, zeigen Bein oder auch nicht, trinken Wodka und Wein, rauchen unendlich, und reden – bei Georgette Dee muss man schon genau hinhören. Die Welt wird beguckt, das Leben schwer und wieder leicht gemacht und immer sitzt hinter der Geschichte ein leises Lachen, die Verblüffung über das Leben. So zugespitzt, dass man kein Wort vergessen mag, so genau gesehen, dass man mit neuen Augen, und heiter, den Saal verlässt. Und dann werden die kleinen Momente einfach groß und – göttlich.

Georgette Dee
Dee-vine moments
Begleitung:
Jürgen Attig – Kontrabass;
Nils Gessinger – Flügel
Freitag, 16. Februar 2007
20.00 Uhr
Tafelhalle
Äußere Sulzbacher Str. 62
Nürnberg

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG,
keinen Euro zu verschenken!



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfverein e. V.)

Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6
Beratungstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

Letzte Chance !

Die Schlampenlichter spielen noch mal



Die Schlampenlichter, die schwule Theatertruppe aus Nürnberg, zeigen ihr erfolgreiches Stück **"Das Blasinstrument ... da geht der Zauber flöten"** noch mal in Nürnberg und München. Premiere und zwei weitere Vorstellungen im Dezember 2006 waren große Erfolge, und so bietet sich für alle, die Mozart auf etwas andere Art und Weise noch nicht gesehen haben oder gar noch mal sehen wollen, nun die Gelegenheit in der fränkischen

Metropole und zum Abschluss in der Landeshauptstadt, fränkischen Reim im Nürnberger Hubertussaal oder im Münchner Oberangertheater zu erleben. Die Welt feiert(e) 2006 den 250. Geburtstag eines der wohl bekanntesten Komponisten überhaupt - Wolfgang Amadeus Mozart. Und die Schlampenlichter feiern mit. So heißt es also in diesem Jahr „back to the roots“, denn die ersten Adaptionen waren vor Jahren ja bekanntlich klassische Opern. Und was

lag in diesem Jahr also näher, als sich Mozarts wohl bekanntester Oper „Die Zauberflöte“ anzunehmen. Bleibt nur abzuwarten, ob Herr Mozart sich, aufgrund der schwulen, skurrilen und fränkischen Adaption seiner Erfolgsoper, nicht im Grabe umdreht. Die Gastronomie hat jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Karten zu jeweils EUR 15,00 in Nürnberg im Cartoon, im Savoy und im Bert's; in München bei SpeXter, Diburnium, Spike, Max und Milian und beim Kartenvorverkauf im Glockenbachviertel sowie für alle Vorstellungen unter www.schlampenlichter.de.

Nürnberg
Sonntag 4. Februar 2007
17.30 Uhr
Hubertussaal
Einlass 17.00 Uhr

München
Samstag 10. Februar 2007
19.30 Uhr
Sonntag 11. Februar 2007
17.30 Uhr
Oberangertheater

„Männerphantasien“ mit den Trällerpfeifen aus Nürnberg und „Spieglein, Spieglein“ mit Schwubs aus Bern

Nach den großen Erfolgen in Leipzig, Hannover und München gibt der schwule Männerchor „Die Trällerpfeifen“ nach zwei Jahren wieder ein Konzert vor heimischem Publikum. Auf das neue Programm „Männerphantasien“, das am 24. Februar in der Villa Leon Premiere

(nicht nur) schwule Männer bewegen. Im Spannungsfeld zwischen Sehnsüchten, Träumen und der rauen Wirklichkeit werden mit Witz und ein wenig Selbstironie die kleinen und großen Probleme im Alltag auf die Schippe genommen. Aber auch ernsthafte und melancho-

Eigene Arrangements und Texte wechseln mit Originalsätzen und werden a capella oder mit Klavierbegleitung vorgetragen. Als Gastchor kommt aus der Schweiz „Schwubs - Schwule Berner Sänger“. Sie stellen ihr neues Programm „Spieglein, Spieglein“ vor, mit dem Thema: Schön sein oder schöner werden. Am Klavier werden sie begleitet von ihrem Leiter Werner Bucher.



haben wird, darf man gespannt sein. So viel sei verraten: Die 10 Sänger werden mit ihrem Dirigenten und Pianisten Michael Hübner wieder einmal ein Augen- und Ohrenschaus auf die Bühne bringen. Diesmal haben sie sich Phantasiewelten vorgenommen, die

lische Themen kommen nicht zu kurz. Zwischen charmanten Moderationen präsentieren die Herren in schwarzen Anzügen ihre Phantasiewelt in einer bunten musikalische Mischung, die von Renaissance-Madrigalen, Opernklassik bis hin zur Volks- und Popmusik reicht.

Die Trällerpfeifen
Schwuler Chor Nürnberg
Samstag, 24. Februar 2007
20:00 Uhr Einlass: 19:15 Uhr
Villa Leon, Philipp-Körber-Weg 1
90439 Nürnberg
U2 Rothenburger Straße
Vorverkauf: Kultur Information, Königstr. 93, Nürnberg
Tel 0911/231 4000 und an allen bekannten Vorverkaufstellen
Online-Verkauf: www.kubiss.de
Preis: 12,50 Euro
Internet: www.traelerpfeifen.de
www.schwubs.ch

Psychotherapeutische Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH
Tuchergartenstr. 4
0911 6312226
Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de
* Heilpraktikergesetz

Plissee Heid
Fachgeschäft für Herrenunterwäsche
Schlafanzüge, T-Shirts

BODY ART
www.bodyart.de

NEU: Maßhemden von *Ziami* für 29,90 €
aus über 100 Stoffen wählen

Textiländerungen, Kunststopfen, Sticken
Jakobstr. 41, 90402 Nürnberg
0911-22 52 07
Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

www.MENHOLE.de

BIB 24plus
Bunker Bamberg

Bamberg, Egelseestraße 41 R
Private Party
Keine Möglichkeit für eine Privatparty? Dann 24 PLUS spannende Abende mit geilen Kerlen erleben - Motto:
FETZENPARTY
U24 ermäßigt
Vergnügen pur auf über 500 m²
Diskretion bei An- und Abreise wird vorausgesetzt
17. Februar 2007
21.00 Uhr - open end



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag **9.30-16 Uhr**

Freitag **9.30-14 Uhr**

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de



Beratung via E-Mail

fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag **10-16 Uhr**

Mittwoch **18-20 Uhr**

Kontakt und Vermittlung über Renate

Degginger, Telefon 0911-230 90 35

Jakobstraße 19

Kontakt über Stefanie Müller

Telefon 0911-241 80 30

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:

werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

GESUNDHEITS-CHECK

Die Info-Kolumne der AIDS-Hilfe

Wie riskant ist ungeschützter Analverkehr für den aktiven Partner?

Ich ficke immer nur aktiv, da krieg ich kein AIDS!

In dieser Absolutheit war so eine Aussage natürlich schon immer falsch. Wahr hingegen ist, dass man das HIV-Infektionsrisiko für den aktiven Partner bislang wesentlich geringer eingeschätzt hat als für den Passiven. Neue Forschungsergebnisse lassen nun allerdings befürchten, dass auch für den Aktiven beim ungeschützten Analverkehr ein größeres HIV-Ansteckungsrisiko besteht als bisher gedacht, insbesondere wenn er nicht beschnitten ist. Ich fasse diesmal einen längeren Artikel aus dem HIV-Report 11/2006 zusammen, dem auch die Zitate entstammen. Wer den 6-seitigen Artikel ausführlich studieren möchte, findet ihn unter www.hivreport.de im Archiv.

Wie wird HIV beim Sex eigentlich genau übertragen?

Auf diese Frage antwortete man bislang mit dem Modell der infektiösen Körperflüssigkeiten (vor allem Blut, Sperma und Vaginalsekret), die über kleinste Verletzungen der Schleimhäute in den Körper des Partners eindringen. Dieses Modell ist nach wie vor gültig und erklärt einen wichtigen Teil des Infektionsgeschehens, aber es ist nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen unvollständig und bedarf der Ergänzung, denn es gibt offenbar einen weiteren Übertragungsmechanismus: „Zellgebundene Viren werden an andere Zellen weitergegeben. Mit anderen Worten: HIV-infizierte Zellen sind in der Lage, HIV per Zell-Zell-Kontakt weiterzugeben. [...] Um es praktisch zu machen: der HIV-negative Schwanz schubbert an der HIV-positiven Schleimhaut (sei es nun die vaginal- oder die Darmschleimhaut), dadurch kommt es zu einem Zell-Zell-Kontakt.“ Insbesondere die so genannten Langerhans'schen

Zellen spielen hierbei eine zentrale Rolle. Diese Langerhans'schen Zellen sind an solchen Schleimhautpartien, die nicht von einer dickeren Hornhautschicht geschützt sind, besonders empfänglich für HIV.

Und welche Stellen am Schwanz sind das nun?

Es sind nicht die Eichel und auch nicht die Harnröhre, sondern die innere Vorhaut und das Bändchen (Frenulum). „Bei einer Erektion wird bei unbeschnittenen Männern die ohnehin nur sehr dünne Keratinschicht (Hornhaut) der inneren Vorhaut gestreckt und am Penis herangezogen und das Bändchen gedehnt, was die Keratinschicht noch weiter verdünnt. Die so kaum noch geschützte Schleimhaut kommt in einen direkten Kontakt (der dazu auch noch mit gewissen mechanischen Reizen - Druck, Reibung einhergeht) mit der infizierten Vaginalschleimhaut. Die Autoren äußern sich nicht dezidiert zum Analverkehr. Aufgrund der Studienergebnisse gibt es jedoch kein biologisch plausibles Argument anzunehmen, dass beim Analverkehr die Übertragung anders funktioniert.“

Und was heißt das nun für die praktische Risikoeinschätzung?

Bisher ging man davon aus, dass das Risiko einer HIV-Übertragung beim ungeschützten Analverkehr für den passiven, aufnehmenden Partner etwa 4 - 5 mal größer ist als für den aktiven, eindringenden Partner. Erkenntnisse über das HIV-Infektionsrisiko beim Analverkehr stammen jedoch sämtlich aus US-amerikanischen Studien. Während aber in den USA die Mehrheit der Männer beschnitten ist, sind hierzulande die meisten Männer unbeschnitten. Ausgehend von den neuen Erkenntnissen über die Zell-Zell-Übertragung muss man nun wohl davon ausgehen, dass für unbeschnittene Männer das HIV-Infektionsrisiko beim eindringenden Anal-

verkehr höher ist, als bisher angenommen. „Eine sichere Aussage darüber, um wie viel höher das Risiko eingeschätzt werden muss, ist jedoch bislang nicht möglich, da es keine entsprechenden Untersuchungen zu unbeschnittenen Männern und zum Analverkehr gibt.“

Soll man sich jetzt also bescheiden lassen, um sich vor HIV zu schützen?

Bislang gibt es keine Empfehlung, sich wegen HIV bescheiden zu lassen. Für schwule Männer sind dabei eine Menge Aspekte zu bedenken: Viele genießen durchaus beide Rollen beim Ficken, sind also mal aktiv und mal passiv. Und wer tatsächlich immer und ausschließlich den eindringenden Part übernimmt ist durch eine Beschneidung trotzdem nicht sicher vor einer HIV-Infektion geschützt, denn die Zell-Zell-Übertragung ist ja nicht der einzige Ansteckungsweg. Bereits beschnittene Männer sollten daher auch nicht den falschen Umkehrschluss aus diesen Forschungsergebnissen ziehen, dass sie beim aktiven Ficken kein Ansteckungsrisiko hätten. Es geht hier nur um Wahrscheinlichkeiten. Zudem gibt es unterschiedliche Beschneidungstechniken und nicht immer werden die gesamte Vorhaut und das Bändchen entfernt. Zuverlässigen Schutz vor HIV für den aktiven und den passiven Partner bietet nach wie vor nur ein Kondom.

Fazit: Wer als HIV-Negativer anstelle von Kondomverwendung immer nur die aktive Rolle beim Ficken einnimmt in der Annahme, sein HIV-Ansteckungsrisiko damit gering zu halten, muss leider damit rechnen, dass diese Risikominimierungsstrategie mit einer höheren Wahrscheinlichkeit irgendwann scheitern wird.

Manfred Schmidt, AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.

Erfolg

HIV-infizierter Häftling nicht länger vom Kraftsport ausgeschlossen

Zum Jahresende 2006 konnten die bayerischen AIDS-Hilfen nach längerem Kampf einen wichtigen Erfolg verbuchen. Was war passiert?

Eine Kollegin aus München berichtete Anfang des Jahres 2006 im Arbeitskreis Haft & AIDS von einem Häftling in der Justizvollzugsanstalt München-Stadelheim, dem aufgrund seiner HIV- und Hepatitis-C-Infektion die Teilnahme am Kraftsport im Fitnessraum der Haftanstalt verwehrt wurde. Alle Versuche, durch Gespräche an dieser diskriminierenden Praxis etwas zu ändern, scheiterten am Anstaltsarzt der Münchner JVA, der seine Entscheidung damit begründete, dass eine Weitergabe der Infektionen im Fitnessraum nicht zu 100% ausgeschlossen werden könne.

Daraufhin beschlossen die Mitarbeiter des Arbeitskreises, an dem auch die AIDS-Hilfe Nürnberg beteiligt ist, im Juli 2006 eine Petition im Bayerischen Landtag einzureichen. Mit Unterstützung mehrerer HIV-Experten wurde argumentiert, dass ein Ausschluss HIV- und HCV-infizierter Häftlinge vom Kraftsport aus fachlicher Sicht nicht zu rechtfertigen ist. Zudem gebe es auch außerhalb von Haftanstalten keine entsprechenden Regelungen für Betreiber von Fitnessstudios. Schließlich sei es für HIV-infizierte Menschen besonders wichtig, durch sportliche Betäti-

gung ihr Immunsystem zu stärken.

Vier Monate später wurde die Petition in einer Sitzung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden des Bayerischen Landtags behandelt.

Mit Schreiben vom 05.12.2006 wurde dem Arbeitskreis schließlich folgendes mitgeteilt: „Der Ausschuss hat zu ihrer Eingabe eine Stellungnahme des Staatsministeriums der Justiz eingeholt. Die Überprüfung kam zu dem Ergebnis, dass in der Justizvollzugsanstalt München bislang die mit HIV oder Hepatitis infizierten Gefangenen aufgrund des nicht gänzlich auszuschließenden Infektionsrisikos vom Kraftsport ausgeschlossen waren. In Abwägung der äußerst geringen Infektionsgefahr mit den positiven Wirkungen des Sports für die Gesunderhaltung beabsichtigt die Justizvollzugsanstalt München in Zukunft, auch die HIV- und Hepatitisinfizierten Gefangenen zum Kraftsport zuzulassen.“

„Einerseits freuen wir uns natürlich sehr über unseren Erfolg. Andererseits ist es aber auch empörend, dass eine Eingabe im Landtag notwendig ist und fast ein Jahr vergehen muss, bis eine offensichtlich diskriminierende Handhabung gekippt wird“ kommentiert Manfred Schmidt, fachlicher Leiter des Beratungszentrums der AIDS-Hilfe Nürnberg. (PM AH N-Er-Fü)

DIE 1. ROSA PLANET PARTY DIESES JAHR

ROSA PLANET

ROSA PLANET ALL STARS MENUE
AREA 1: black, party & dancefloor
plus: 2raumwohnung cd-pre-release „36grad“ um 22 h
konzert-tickets & vieles mehr zu gewinnen
AREA 2: all time classic hits
AREA 3: lounge & cocktail area
DRINKS: becks, becks gold & becks lemon 2 €

ROSA PLANET

2raumwohnung
36grad

FEBRUAR

U1 **Fr. 02.02.**

PLANET, KLINGENHOFSTR. 40, NÜRNBERG, 22 H

SchwulLesBische TV-Tipps aktuell + online:
<http://stadt.gay-web.de/film>

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name _____
 Straße _____
 Ort _____
 Telefon (freiwillige Angabe) _____
 Geb.-Datum (freiwillige Angabe) _____

Fliederlich e.V.
 SchwulLesbisches Zentrum
 Tel. 0911 / 42 34 57-0, Fax -20

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlös

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:
 Kto.-Nr. _____ BLZ _____
 Bank _____

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

 **Estragon**

Mediterrane Küche • Bar
Catering • Feste feiern

Jakobstr. 19 • Nürnberg • Tel. (0911) 2418030
 Di. bis Fr. 11.00-24.00 Uhr • Sa. & So. ab 17.00 Uhr

Quick Tipp
 werktags 11.00-16.00 Uhr
 lecker lunchen ab 3,90 Euro!

www.estragon-nuernberg.de

Sa 27.1.

Stummfilmusikstage 16 h
Um 16 Uhr "Pat und Patachon" von 1927. Um 19 Uhr der "Rosenkavalier" von 1925, um 22 Uhr "Der Untergang des Hauses Usher" von 1928.

**Markgrafentheater, Theaterplatz
Erlangen**

Schlagerweekend 19 h

Die Superschlager-Party.

**Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg**

Ski-Hütte - der Gipfel 20 h

Der Hirsch ruft im Schnee: Jägermeister Après-Ski-Party.

**Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg**

Wir sind die Heldinnen 20 h

Die Frauenparty der Neuzeitheldinnen, Ladies only! Eintritt: 5,- Euro (erm. 3,-)

**Woman's Saloon, Theodorstr. 1
Nürnberg**

Faschingsparty 20 h

mit Verlosung. 1. Preis: Die Zeche von 20 bis 24 Uhr; 2. Preis: 1 Flasche Sekt; 3. Preis: 1 Piccolo.

**Petit Café, Hintern Bahnhof 24,
Nürnberg**

24plus 21 h

Private Clubveranstaltung - Motto: Bukkake Gangbang Party in Underwear/Jocks. Tagesmitgliedschaft für U 24 ermäßigt, U 24 normal. Jeden 3. Samstag im Monat.

**Bunker Bamber, Egelseestr. 41 r
Bamberg**

CineWuF 21 h

Heute zeigen wir "Victor/Victoria".
**WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Kellerparty 21 h

veranstaltet von den "Schwarzen Schafen Nürnberg e.V." einem Verein für schwule Fettschmänner. Privatveranstaltung mit Dresscode, Einlass für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden (10,- Euro incl. 2 Freigetränke). Einlass 21 bis 23 Uhr
**Schnieglinger Str. 264
Nürnberg**

Schlager Time 23 h

Jeden 2. und 4. Samstag gibt's Schlager satt.

**Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg**

So 28.1.

Confetti 14 h

Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Kaffeeklatsch 14 h

Jeden Sonntag Kaffee und Kuchen.
**Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg**

Kaffee Zeit 15 h

Kaffee, Kuchen und leckeres Schoko-Fondue machen glücklich.

**Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg**

Gay.volution 16 h

winter circus
Zum Wochenendausklang ins Marrakesh-Zelt mit Kaffee, Kuchen, Fingerfood & Loungemusik. Ab sofort jeden Sonntag von 16 bis 23 Uhr.

**Zauberberg
Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg**

Mo 29.1.

Ganymed 19 h

Gruppe für schwule Jungs bis 25.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Di 30.1.

Beratung für Frauen 10 h

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

**Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen**

YoungLes 19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Spieleabend.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Mi 31.1.

Elterngesprächskreis 19 h

Offener Treff für Eltern, Angehörige und Freunde.

**WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Schwuler Stammtisch 20 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.

**Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen**

Schwuler Stammtisch 21 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979

**Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels**

Schwuler Stammtisch 20 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.

**Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen**

Schwuler Stammtisch 21 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979

**Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels**

Radio Gays 21 h

Habt ihr schon reinGAYhört? - Pure schwule Unterhaltung für Jedermann.

**Radio Z, RadioGays
UKW 95,8**

Radio 7, RadioGays

UKW 95,8

Radio 7, RadioGays

UKW 95,8

UKW 95,8

UKW 95,8

Do 1.2.

Uferlos Abend 19 h

Heute mit dem Thema "Gleichbehandlung von Homosexuellen in Bamberg". Zu Gast ist Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke. (Dieses Gespräch war schon für den 25.1. geplant - musste aber leider auf heute verschoben werden)

**Profa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg**

Kölsch Abend 19 h

Drink two and get one free.

**Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg**

Frauen Café 19.30 h

Alle Frauen sind herzlich willkommen.

**Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen**

Männergruppe 19.30 h

Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.

**Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg**

Stammtisch 20 h

der Waschbrettbäuche

**Bei Ingrid
Bamberg**

Schlager & NDW 20 h

Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

**Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg**

Offener Abend 20 h

Gäste willkommen.

**WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Amberg Queer 20 h

Queer Stammtisch, jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Me-Lounge, Fuggerstr. 9a
Amberg**

Gold Day 21 h

Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.

**Viking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

Radio Gays 21 h

Habt ihr schon reinGAYhört? - Pure schwule Unterhaltung für Jedermann.

**Radio Z, RadioGays
UKW 95,8**



Reindelstraße 11 90402 Nürnberg
Phone 0911/22 36 59
www.viking-club.de
Mo - So ab 22.00 Uhr, Sa ab 17.00 Uhr

Frankenbolzer 22 h

Fußballerstammtisch der Rosa Panther

**Viking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg**

Fr 2.2.



www.thermoclubsauna.de

**11 Jahre Thermo Club
Sauna**

Geburtstagsfeier am Freitag und am Samstag. An beiden Tagen Kaffee und Kuchen sowie das große Abendbuffet für free.

**Thermo Clubsaua,
Leipziger Str. 40
Zwickau**

Lesbentreff 19 h

Jeden Freitag.

**Resi e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1
Regensburg**

Dorian Gray 20 h

Das Bildnis des Dorian Gray - Theaterstück nach Oscar Wilde, inszeniert vom "Theater Freie Talente".

**Ofenwerk, Klingenhof 72
Nürnberg**

Filmabend 20 h

mit DéjàWU - Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (nur von 16-26 Jahre!). Treffpunkt und Übernachtung im

**WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**



Rosa Planet 22 h

Main Floor: Black, Party, Dancefloor. First Floor: All-Time-Classic-Hits. Lounge: Cocktails & Chill-Out, X-Tras: Becks, Becks Gold, Becks Lemon für 2,- Euro.

**Planet, Klingehofstr. 40
Nürnberg**

Sa 3.2.



www.thermoclubsauna.de

**11 Jahre Thermo Club
Sauna**

Geburtstagsfeier am Freitag und am Samstag. An beiden Tagen Kaffee und Kuchen sowie das große Abendbuffet für free.

**Thermo Clubsaua,
Leipziger Str. 40
Zwickau**

Tanzhaus 17.30 h

Nur für Frauen: Standard- & Latein, bis 20.30 Uhr.

**Klüpfel, Leitzstr. 10
Nürnberg**

Freizeitgruppe 19 h

Für lesbische und bisexuelle Frauen. Treff jeden 1. und 3. Samstag im Monat sowie zusätzliche Termine für Unternehmungen.

**Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg**

Ladies' Movie 19.30 h

Night

Für Ladies und ihre Freunde.

**WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg**

Dorian Gray 20 h

Das Bildnis des Dorian Gray - Theaterstück nach Oscar Wilde, inszeniert vom "Theater Freie Talente".

**Ofenwerk, Klingenhof 72
Nürnberg**



Fummelball 20 h

Mit Maskenprämierung!

**Petit Café, Hintern Bahnhof 24
Nürnberg**



Sommernachtsparty 20 h

Wir trainieren für den Sommer mit Cocktails, DJ Sven packt seine Strandplatten aus und heizt die frisch renovierte Kellerbar auf sommerliche Temperaturen.

**Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg**

Ratsch & Plausch 20 h

Die Resi lädt zum lockeren Plausch ein. Jeden Samstag.

**Resi e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1
Regensburg**

Prangerparty

Prangerparty 21 h

Fetischparty des NLC; Privatveranstaltung. Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden.

**Dresscode!
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg**

Schwule Väter 21.30 h

Gruppenabend, jeden 1. Samstag im Monat.

**Resi e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1
Regensburg**

03.02.2007 | 22 Uhr

Nachtcafe Planet Earth
 Josephsplatz 10, Nürnberg
 (im Zentrum Nürnberg)



die neue Party von Junx4You

Homolulu 22 h

Opening Party – Erdbeeredition. Unter dem Namen homolulu startet die neue Party der Junx4You. Es darf im Nachtcafe – Planet Earth gefeiert werden. Unter dem Motto „fresh & funky“ darf sich auf wirklich frische Früchtchen gefreut werden. Music by DJ TAZ.

Planet Earth, Josephsplatz 10
 Nürnberg

GayDisco 22 h

Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom Wuf-Zentrum (Eintritt 4 EUR).

AKW!, Frankfurter Str. 87
 Würzburg

So 4.2.

Confetti 14 h

Schwul-lesbisches Infocafe von 14 – 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Kaffeeklatsch 14 h

Jeden Sonntag Kaffee und Kuchen. Cartoon, An der Sparkasse 6
 Nürnberg

**Mitglieder-
 versammlung Wuf e.V. 14 h**

– Würzburger Schwulenzentrum (nur für Mitglieder!) im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
 Würzburg

Kaffee Zeit 15 h

Kaffee, Kuchen und leckeres Schoko-Fondue machen glücklich. Savoy, Bogenstr. 45
 Nürnberg

**Gay.volution
 winter circus 16 h**

Zum Wochenendausklang ins Marrakesh-Zelt mit Kaffee, Kuchen, Fingerfood & Loungemusik. Ab sofort jeden Sonntag von 16 bis 23 Uhr.

Zauberberg,
 Veitshöchheimer Str. 20
 Würzburg

Das Blasinstrument 17 h

Premiere und zwei weitere Vorstellungen im Dezember 2006 waren große Erfolge, und so bietet sich für alle, die Mozart auf etwas andere Art und Weise noch nicht gesehen haben oder gar noch mal sehen wollen, nun die Gelegenheit. www.schlampenlichter.de

Hubertussaal, Dianastr.
 Nürnberg

Mo 5.2.

Ganymed 19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25.

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Wayoutboys 19 h

Jeden Montag trifft sich die Gruppe für schwule Jungs bis 25.

Resi e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1
 Regensburg

Jäger Fiat 20 h

Jägermeisterfiat für €chte 9,99 Toy, Luitgoldstr. 14
 Nürnberg

Two for one 22 h

...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr.

Viking Club, Reindelstr. 11
 Nürnberg

Di 6.2.

**Beratung für
 Frauen 10 h**

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauzentrum, Gerberei 4
 Erlangen

YoungLes 19 h

Offener Kneipenabend Willich, Volprechtstr.
 Nürnberg

**Schwule Väter
 & Ehemänner 19.30 h**

Treff der Gruppe für Coburg und Umgebung. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175-764 01 47 (Horst)
 Coburg

**Uferlos young
 Stammtisch 20 h**

Die Uferlosjugendgruppe für alle von 15 bis 25, lockere Runde – ihr seid herzlich willkommen.

M-Lounge, Kapuzinerstr. 17
 Bamberg

**Mitglieder-
 versammlung 20 h**

von Fliederlich e.V. Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Lieblingsbuch 20 h

Heute: Buchvorstellung - Gäste willkommen.

Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
 Würzburg



Viking Club
 Reindelstraße 11 | D-90402 Nürnberg
 Phone 0911/22 34 99
 www.viking-club.de
 Mo – Sa ab 20.00 Uhr, So ab 17.00 Uhr

Becks Day 21 h

Das Becks nur 2,40 Euro. Viking Club, Reindelstr. 11
 Nürnberg

Mi 7.2.

Rosa Hilfe 19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Schwule Väter 19 h

Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.

Bertos, Hauptstr. 60
 Erlangen

Transentreff 20 h

Das Treffen der besonderen Schwestern, jeden 1. Mittwoch im Monat. www.cafevenusimpelz.de

Venus im Pelz, Flößbastr. 45
 Fürth

Schwuler Stammtisch 21 h

Jeden Mittwoch gemütlicher Treff. Kontakt: 0174/76 72 979

Baumhaus, Laurenzistr. 11
 Lichtenfels

Do 8.2.

Kölsch Abend 19 h

Drink two and get one free.

Savoy, Bogenstr. 45
 Nürnberg

Uferlos MV 19.30 h

Heute Mitgliederversammlung.

Profa, Willy-Lessing-Str. 16
 Bamberg

Stammtisch 20 h

Der Waschbrettbäuche Bei Ingrid
 Bamberg

Schlager & NDW 20 h

Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59
 Nürnberg

Offener Abend 20 h

Gäste willkommen. Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
 Würzburg

Gold Day 21 h

Jeden Donnerstag gibt es das Kultmbacher für 2,- Euro.

Viking Club, Reindelstr. 11
 Nürnberg

Radio Gays 21 h

Habt ihr schon reinGAYhört? – Pure schwule Unterhaltung für Jedermann.

Radio Z, RadioGays
 UKW 95,8

Frankenbolzer 22 h

Fußballerstammtisch der Rosa Panther Viking Club, Reindelstr. 11
 Nürnberg

Fr 9.2.

Queer Friends 19 h

Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat

D-Lounge Druckhaus,
 Wasserturmstr. 8
 Erlangen

Goldene Z@iten 19.30 h

präsentiert von das "Totale Bamberger Kabarett" Auch Samstag, 10.2. um 19.30 Uhr und Sonntag, 11.2. um 16 Uhr.

Comödie, Theresienstr. 1
 Fürth

MännerZeit 20 h

Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat, Kontakt 0911/286431

Estragon, Jakobstr. 19
 Nürnberg

Schlampen Stammtisch 21 h

Monatlicher Treff der Nürnberger Transen, jeden 2. Freitag im Monat. www.schlampenfest.de/stammtisch.html

Cartoon, An der Sparkasse 6
 Nürnberg



Rosa Freitag 22 h

Re-Opening Clubbühne & Empore! Area 1: Charts, House & 90ies, Area 2: 70er & 80er.

E-Werk, Fuchsenwiese 1
 Erlangen

Sa 10.2.

**Eltern von
 Schwulen und Lesben 15 h**

Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr) 0911/42 34 57 15.

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Feuerwehr-Gays 18 h

Regionaltreffen des „Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.“. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehr-gays.de

Cartoon, An der Sparkasse 6
 Nürnberg

Claudia Hoff 19.30 h

Ein unvergesslicher Abend mit einem 4-Gäng-Menue und der grandiosen Sängerin Claudia Hoff. Reservierung 241 80 30 (dringend empfohlen), Preis 21,50 Euro.

Estragon, Jakobstr. 19
 Nürnberg

Kappenabend 20 h

dat Kappsche nit vergesse! Petit Café, Hinterm Bahnhof 24
 Nürnberg



Bunker Bamberg 21 h

SM-Fetisch-Event und Fist-Party mit FrankenRed. Private Clubveranstaltung für Fetisch-Freunde. Special-Guest: Mr Fetisch NRW 2006

Egelsee-Str. 41 r
 Bamberg

Ladies Night 21 h

Party für Ladies und ihre Freunde.

Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
 Würzburg

gay.revolution 22 h

Bis 23 Uhr halber Eintritt und Happy Hour

Soundpark Ost, Gattinger Str. 17
 Würzburg

Schlager Time 23 h

Heute gibt's Schlager satt.

Cartoon, An der Sparkasse 6
 Nürnberg

So 11.2.

Frühstückscafé 11 h

der AIDS-Beratung Mittelfranken. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde. Gemeinsam frühstücken, Spaß haben, Leute kennen lernen. Das Haus ist über die Gartenseite zu erreichen.

Hofgebäude, Bucherstr. 56
 Nürnberg

Confetti 14 h

Schwul-lesbisches Infocafe von 14 – 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76
 Nürnberg

Kaffeeklatsch 14 h

Jeden Sonntag Kaffee und Kuchen.

Cartoon, An der Sparkasse 6
 Nürnberg

Kaffee Zeit 15 h

Kaffee, Kuchen, Schoko-Fondue.

Savoy, Bogenstr. 45
 Nürnberg



Sünde am Sonntag 17 h

Fetischparty bis 21 Uhr (Einlass bis 18 Uhr!) veranstaltet von den "Schwarzen Schafen Nürnberg e.V. Privatveranstaltung mit Dresscode, Einlass für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft (8,- Euro incl. 2 Freigetränke) kann vor Ort erworben werden.

Schnieglinger Str. 264
 Nürnberg

Mo 12.2.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Jäger Flat 20 h
Jägermeisterflat für €chte 9,99
Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg

Two for one 22 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 13.2.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen

AK Schwusos 19 h
Monatstreffen des AK Schwule und Lesben in der SPD. Infos und Kontakt: schwusos@spd-mittelfranken.de
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute offener Gruppenabend.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Becks Day 21 h
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Mi 14.2.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen



Valentinstag 20 h
Der Abend für Verliebte...
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzstr. 11
Lichtenfels

Do 15.2.

Halbpreisparty 18 h
Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).
Cafe Max, Breitscheidstr. 18
Nürnberg



Faschings-Party 19 h
Altweibertaschung
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Kölsch Abend 19 h
Drink two and get one free.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Stammtisch 20 h
der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid Bamberg

Uferlos Stammtisch 20 h
Offener Treff für Schwule, Lesben und Freunde. Jeden dritten Donnerstag im Monat.
Cafe Abseits, Pödeldorfer Str. 39
Bamberg



Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Gold Day 21 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Radio Gays 21 h
Habt ihr schon reinGAYhört? - Pure schwule Unterhaltung für Jedermann.
Radio Z, RadioGays
UKW 95,8

Frankenbolzer 22 h
Fußballerstammtisch der Rosa Panther
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Fr 16.2.

CSD Vorbereitung 19 h
Die Toleranzfabrik e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zur CSD-Planung ins Marrakesh-Zelt ein.
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Bärenstammtisch 20 h
Für Bären, Chubbies, Cubs und Chaser. Jeden dritten Freitag im Monat.
www.pegnitzbaeren.de.tt
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Bert's

Fasching 20 h
Hausball mit Maskenprämierung.
1.Preis eine Fl. Metternich
Berts Pub, Wiesenstr. 85
Nürnberg

Georgette Dee 20 h
Dee-vine moments. Die Diva des Deutschen Chansons
Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. 62
Nürnberg

Faschingsparty 20 h
mit DéjàWU - Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (nur von 16-26 Jahre!).
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Karaoke Time 22 h
Zum Mitsingen und Genießen.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Gay.volution 22 h
Party für Boys and Girls, bis 23 Uhr halber Eintritt und Happy Hour.
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sa 17.2.

Bärensauna
Die Pegnitzbären saunieren.
Sauna Club 67, Pirckheimerstr. 67
Nürnberg

Frühlingsausflug 12 h
des Toleranzfabrik e.V. Es geht in die Kissalis-Therme nach Bad Kissingen. Abfahrt mit Autos um 12 Uhr am Taxistand beim Südausgang. Anmeldung 0178/513 80 77 oder info@toleranz-fabrik.de
Hauptbahnhof
Würzburg

Gelesch 15 h
Treffen gehörloser Lesben und Schwuler, Kaffee und Kuchen.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Tanzhaus 17.30 h
Nur für Frauen: Standard- & Latein, bis 20.30 Uhr.
Klüpfel, Leitzstr. 10
Nürnberg

Fasching 18 h
Faschingsparty
Berts Pub, Wiesenstr. 85
Nürnberg

Faschings-Party 19 h
Kostümnight
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg



Faschingsparty 20 h
...mit Verlosung. 1. Preis: Die Zeche von 20 bis 24 Uhr; 2. Preis: 1 Flasche Sekt; 3. Preis: 1 Piccolo.
Petit Café, Hinterm Bahnhof 24
Nürnberg

Kölle Alaaf! 20 h
Faschingsparty mit Kostümprämierung. Jedes Kölsch 1,50 Euro.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Würzburger Tuntentball 20 h
mit DJ Florian, Kostümprämierung und Travestieshow (Achtung! Karten rechtzeitig im Vorverkauf sichern!).
Theater Chambinky, Valentin-Becker-Str. 2
Würzburg

Bunker Bamberg 21 h
Fetzerparty- Fasching in Franken. Private Clubveranstaltung für Fetisch-Freunde.
Egelsestr. 41 r
Bamberg

Apollons Palast 21 h
Safer Sex Party für Jungs bis 36. Private Veranstaltung. Info und Anmeldung: www.morethanone.org
Palast
Nürnberg

„von Sinnen“ 21 h
Cocktailparty
veranstaltet vom AK Lesbenträume (jeden 3. Sa im Monat)
esg, Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg



Rosa Hirsch 22 h
Deux: *Südseezauber* in der Halle: House, Happy Floor & Pop by DJJane Miss Thunderpussy & DJ M-Bassy (Fim). X-Tras: Hawaii-GoGo-Show, Beach-Videos, Palmen-DeKo & Südsee-Drinks. Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.
Hirsch, Vogelweiherstr. 66
Nürnberg

So 18.2.

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg



Kaffeeklatsch 14 h
Jeden Sonntag Kaffee und Kuchen.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Kaffee Zeit 15 h
Kaffee, Kuchen und leckeres Schoko-Fondue machen glücklich.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Gay.volution winter circus 16 h
Zum Wochenendausklang ins Marrakesh-Zelt mit Kaffee, Kuchen, Fingerfood & Loungemusik. Ab sofort jeden Sonntag von 16 bis 23 Uhr.
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Sonntags6 18 h
Fetischparty des NLC bis 22 Uhr; Privatveranstaltung. Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden. Dresscode!
Am Pranger, Ottostr. 4
Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend ab 20 Uhr Socialising. Infos unter www.queergottesdienstnuernberg.de
St. Johannes, Johannisstr.
Nürnberg

Fasching 20 h
Fasching im Berts
Berts Pub, Wiesenstr. 85
Nürnberg

Mo 19.2.

99 Cent Party
Ab dem 2. Drink jedes weitere Getränk 99 Cent
Toy, Luitpoldstr. 14
Nürnberg

Rosa Rosenmontag 17 h
Faschingsfete bis 19 Uhr (Gäste willkommen!)
WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Fasching 18 h
Rosenmontag im Berts
Berts Pub, Wiesenstr. 85
Nürnberg

Faschings-Party 19 h
Rosenmontagsparty
Sunrise, Zirkelschmiedgasse 8
Nürnberg

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25.
Fiederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben,
e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25,
von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Comödie Royalman 20 h
feiert nur einmal
Rosenmontagsparty à la James Bond.
Comödie, Theresienstr. 1
Fürth

Two for one 22 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

gay.volution 22 h
Rosenmontags-Special - party for girls & boys - (jeden 3. Freitag) bis 23 Uhr halber Eintritt (2,50 statt 5 Euro) und Happy Hour im
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Di 20.2.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen

Fasching wagen 13 h
mit Uferlos, dem Wagen auf dem Faschingszug
Bamberg



Karneval 14 h
Faschingsparty im Savoy.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Fasching 18 h
Faschingskehras im Berts
Berts Pub, Wiesenstr. 85
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Nachtwanderung
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

AK Lesbenträume 20 h
Lädt ein zum gemütlichen Abend im
Café Victoria, Neubastr.
Würzburg

Spieleabend 20 h
Bringe dein Lieblingsspiel mit und finde nette Leute, die es mit dir spielen!
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Becks Day 21 h
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Mi 21.2.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels

Do 22.2.

Kölsch Abend 19 h
Drink two and get one free.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Uferlos Abend 19.30 h
Heute Diskussion über Sinn, Zweck und Aufgaben.
ProFa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

NSP 20 h
Ab heute liegt die neue NSP für euch aus.

Stammtisch 20 h
Der Waschbrettbäuche
Bei Ingrid
Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.

Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Gold Day 21 h
Jeden Donnerstag gibt es das Kulmbacher für 2,- Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Radio Gays 21 h
Habt ihr schon reinGAYhört? - Pure schwule Unterhaltung für Jedermann.
Radio Z, RadioGays
UKW 95,8

Frankenbolzer 22 h
Fußballerstammtisch der Rosa Panther
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Fr 23.2.

Queer Friends 19 h
Gesellige Runde um neue Freunde kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
D-Lounge Druckhaus, Wasserturmstr. 8
Erlangen

Szenespaziergang 20 h
Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht gerne allein weggehen. Treffpunkt:
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Planet Pink 21 h
Bamberg's queer Party. Die Beats kommen von keinem geringeren als DJ TAZ, der bereits eine große Fangemeinde, von Veranstaltungen wie der gay.station aus Nürnberg oder der gay.volution aus Würzburg besitzt.
Live Club, Obere Sandstr. 7
Bamberg

Fetisch-Stammtisch 21 h
Offener Stammtisch für alle Leder und Fetisch-Freunde.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

ROSALI - Frauen unter sich! 21 h
- Women only! - die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört, jeden 4. Fr im
Vivas-Club, Sanderstraße 7
Würzburg



gay.evolution 22 h
Zum Zweiten: Für heißen Sound sorgen wieder DJ Lärmio sowie DJ XY auf zwei Areas mit einem Mix aus House, Pop, Dance, Charts. Special: Terrorschwestern und Red Bull für 3 Euro sowie Wodka-Red Bull für schlanke 6 Euro.
Mach 1, Kaiserstr. 1-9
Nürnberg

Die Veröffentlichung der Termine im Terminkalender ist kostenlos. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Bitte sendet uns eure Termine für März bis spätestens Mittwoch, 7. Februar zu.
e-mail: redaktion@n-s-p.de

Sa 24.2.

Freizeitgruppe 19 h
Für lesbische und bisexuelle Frauen. Treff jeden 1. und 3. Samstag im Monat sowie zusätzliche Termine für Unternehmungen.
Caffé Fatal, Jagdstr. 16
Nürnberg

Trällerpfeifen 20 h
Nürnberg's schwuler Chor präsentieren ihr neues Programm „Männerfantasien“. Als Gastchor aus Zürich treten die Schwubs auf. www.traelerpfeifen.de
Villa Leon, Philipp-Körber-Weg 1
Nürnberg



Kellerparty 21 h
veranstaltet von den "Schwarzen Schafen Nürnberg e.V." einem Verein für schwule Fetischmänner. Privatveranstaltung mit Dresscode, Einlass für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft kann vor Ort erworben werden (10,- Euro incl. 2 Freigetränke). Einlass 21 bis 23 Uhr
Schnieglinger Str. 264
Nürnberg

CineWuF 21 h
CineWuF, der Schwulenfilm des Monats im Wuf Heute zeigen wir "Queer Duck".
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Schlager Time 23 h
Jeden 2. und 4. Samstag gibt's Schlager satt.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

So 25.2.

Confetti 14 h
Schwul-lesbisches Infocafe von 14 - 20 Uhr. Bibliothek geöffnet von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Kaffeeklatsch 14 h
Jeden Sonntag Kaffee und Kuchen.
Cartoon, An der Sparkasse 6
Nürnberg

Kaffee Zeit 15 h
Kaffee, Kuchen und leckeres Schoko-Fondue machen glücklich.
Savoy, Bogenstr. 45
Nürnberg

Ausstellungscfé: 15 h
Dr. Leopold Obermayer
Schicksal eines mutigen Würzburger. Die Ausstellung wurde vom Wuf - Würzburger Schwulenzentrum konzipiert und zusammengestellt.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Gay.volution winter circus 16 h
Zum Wochenendausklang ins Marrakesh-Zeit mit Kaffee, Kuchen, Fingerfood & Loungemusik. Ab sofort jeden Sonntag von 16 bis 23 Uhr.
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

Mo 26.2.

99 Cent Party
Ab dem 2. Getränk jedes weitere Getränk 99 Cent
Toy, Luitgoldstr. 14
Nürnberg

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Two for one 22 h
...heißt es jeden Montag bei Manne und zwar von 22 bis 23 Uhr. Achtung: Heute ab 22 Uhr geöffnet!!
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Di 27.2.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauzentrum, Gerberei 4
Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels. Heute: Themenabend zum Weltfrauentag.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Uferlos Young on Tour 19.30 h
Heute geht es ins Kino. Infos bei Markus: markus@bamberg.gay-web
CineStar
Bamberg

Becks Day 21 h
Das Becks nur 2,40 Euro.
Vicking Club, Reindelstr. 11
Nürnberg

Mi 28.2.

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Eiterngesprächskreis 19 h
Offener Treff für Eltern, Angehörige und Freunde.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60
Erlangen

DéJàWü 20.30 h
Stammtisch
für Schwule, Lesben & Friends.
Cafe Klug, Peterstr. 12
Würzburg

Schwuler Stammtisch 21 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff.
Kontakt: 0174/76 72 979
Baumhaus, Laurenzistr. 11
Lichtenfels

Kneipen/Cafés

- Alt-Prag**
Hallplatz 29
- Am Pranger** 12
Fetischkneipe, So-Do 21-2, Fr/Sa 21-4 h, Ottostr. 4
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Cartoon/CO.-Bar** 1
Café, Bistro, Keller-Bar, überwiegend schwul, werktags Mittagsessen, Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, Sa/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6, ☎22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Caffé Fatal**
Jagdstr. 16
- Café Max**
Breitscheidstr. 18, ☎445903
- Confetti** 42
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V., So 14-20 h, Breite Gasse 76/1.06
- GitCatClub**
Do-Sa 21-5 h, So 6-? h
Engelhardsgasse 22
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Estragon** 41
Restaurant
Jakobstr. 19
- Im Pegnitztal**
Deutschherrnstr. 31
- Kloster**
Obere Würthstr. 19
- La Bas**
Hallplatz 31
- Little Hendersen**
Frauengasse 10
- Oase** 5
Café, Bar, Terrasse, Frühstücks- und Speisenangebot.
Mo-Sa 7-2 h, So 11-2 h
Hirscheigasse 1, ☎53 66 66
- Petit Cafe** 11
Kleine Kneipe am Südausgang des Hauptbahnhofs.
Täglich 18 bis mind. 2 h, Fr/Sa bis 5 h
Hinterm Bahnhof 24, ☎0170/9454065
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Salon Regina**
Fürther Str. 64
- Savoy** 6
Kneipe, Terrasse, Sa/Feiertag hausgemachter Kuchen.
Di-Do 19-2 h, Fr/Sa 19-3 h, So + Feiertag 15-2 h, Montag Ruhetag
Bogenstr. 45
- Smiley** 7
Bar, junges Publikum,
Di-So 20-3 h, Mo Ruhetag
Johannesgasse 59
- Sunrise** 10
Schwul-lesbische Bar, Mo-Do 19-1 h, Fr/Sa 19-3 h
Zirkelschmiedgasse 8
- Tibet**
Johannisstr. 28

Discos

- Rosa Hirsch** 20
Monatliche schwul / lesbische Disco, Termine unter www.rosa-webworld.de.
Vogelweiherstr. 66
- Rosa Planet** 21
Monatliche schwul/lesbische Disco. Termine in der Monatspresse oder unter www.rosawebworld.de
Klingenhofstr. 40
- Tom's Bar**
Radbrunnengasse 4
- Toy** 3
Luitpoldstr. 14
- Vicking Club** 8
Schwule Bar, Dunkelräume, Videos, Mo-So ab 21 h, Reindelstr. 11, ☎223669
Internet: www.vicking-club.de
- Wunderbar** 9
Café - Bar und Shows
Mo/Mi/Do/Fr/Sa 18-2 h/3h, So 20-2 h
Pfeifergasse 2a, ☎234 26 03

Business

- Richard Göting Photograph**
☎0171/285 05 02
- Frauenbuchladen**
Di-Fr 14-18 h, Do 14-20 h
So 10-13 h
Inn. Kleinreuther Weg 28
☎35 24 03

Sex

- Chiringay Sauna** 30
Nürnberg's größte schwule Sauna, Mo - Do 13-24 h, Fr 13 - So 24 h durchgehend
Comeniusstr. 10, ☎44 75 75
- City Man Sexshop** 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14

- Rechtsanwälte** 51
Moser-Nees, Bierhoff, Tkatzik, Josephsplatz 1, ☎945 77 80
- Rechtsanwälte** 52
Treiber und Wehr, Adlerstr. 14, ☎285 00 30

- Club 67 Sauna** 32
Mo-Do 14 - 24 h
Fr 14 - So 24 h durchgehend
Pirckheimer Str. 67
☎35 23 46

- Cruising** 33
Stadtpark
- Delphi Palast** 35
Erotik-Kino mit schwulem Programm
Mo - Sa 10-24 h, So 12 - 24 h
Josephsplatz 14

- In Man**
Luitpoldstr. 12

- New Man**
Luitpoldstr. 11

- Video Club 32** 34
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, ☎44 15 66

Gruppen/Beratung

- AIDS-Beratung Mfr** 40
c/o Stadtmission, Rieterstr. 23,
Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 - ☎0911/32250-50,
email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de
- AIDS-Hilfe N/FÜ/ER** 41
Entengasse 2, Beratungs-☎19411, Büro-☎230903-5 & -Fax 230903-45, www.aidshilfe-nuernberg.de, email: info@aidshilfe-nuernberg.de

- AK Lesben & Schwule in ver.di**
Kontakt: Thomas Huber
☎992130

- AK-Schwules Mittelfranken**
Stammtisch jeden 3. Di 19 h im Smiley, Johannesgasse 59

- Bibliothek** 42
bei Fliederlich, jeden So 18-20h

- Elterngruppe** 42
Gesprächsgruppe jeden 2. Sa im Monat ab 15h bei Fliederlich, Beratung zur gleichen Zeit unter ☎423457-15, email: eltern@fliederlich.de

- Fetisch-Stammtisch**
Letzer Freitag im Monat, 21h, Caffé Fatal, Jagdstr. 16.

- Feuerwehr-Gays**
AK schwuler Feuerwehrleute e.V., Regionalgruppe Bayern, Regionaltreffen jeden 2. Sa 18 h im Cartoon, An der Sparkasse 6, www.feuerwehr-gays.de, email: bayern@feuerwehr-gays.de (Dieter Fischer / Willi Kress)

- Fliederlich e.V. - Schwulesbisches Zentrum** 42
Jugendgruppen Ganymed und Youngles, Gruppe für Schwule und bisexuelle Männer, Frauenkultur, Gruppe für schwule Väter, Gruppe für gehörlose Lesben und Schwule (GeLaSch) und umfangreiches Beratungsangebot - siehe Fliederlich News und Terminkalender in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de

- Frauenstammtisch** 42
jeden 3. Mi ab 19h im Caffé Fatal

- Gay Biker Franken**
Stammtisch 1.Sa 18h im Cartoon, An der Sparkasse 6, Infos: www.gay-biker-franken.de

- HuK**
HUK: Homosexuelle und Kirche, Infos: 594246 (Volker) oder 4894562 (Angie) - email: nuernberg@huk.org, Teilnahme am Queergottesdienst.

- Ilse**
Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD - Treff: 1.Sa jeden ungeraden Monats, 14h in Radda Barnen, Hirsvoegelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de

- Lesbenberatung** 42
Lesbenberatung jeden 2. Mo 19-21h
☎423457-25
email: live@fliederlich.de

- LSVD Nordbayern**
email: bayern@lsvd.de

- MännerZeit**
Stammtisch 2. Fr 20h im Estragon, Jakobstr.19 ☎286431

- NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**
Partys jeden 1. Sa im Monat im "Am Pranger", Ottostr. 4, Stammtisch am 3. Do im Monat, ☎3262001, www.nlc-nuernberg.de

- Pegnitzbären**
Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. Sa ab 14h (Sa. nach Stammtisch) - Stammtisch im Cartoon, 3. Fr ab 20h - Infos: Peter-Thung@t-online.de

- Positivengruppe**
Kontakt über das Beratungszentrum ☎2309035

- Queer-Gottesdienst** 42
3. So 19h in St. Johannes, Johannisstr., www.queergottesdienstnuernberg.de

- RadioGays**
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz oder über www.radiogays.de) jeden Do 21-22h, Kontakt über redaktion@radiogays.de oder ☎450 06-0

- Rosa Hilfe** 42
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎19446 & persönlich bei Fliederlich, Breite Gasse 76

- Rosa Panther e.V.**
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei Dieter ☎0178/8081970, www.rosapanther.de

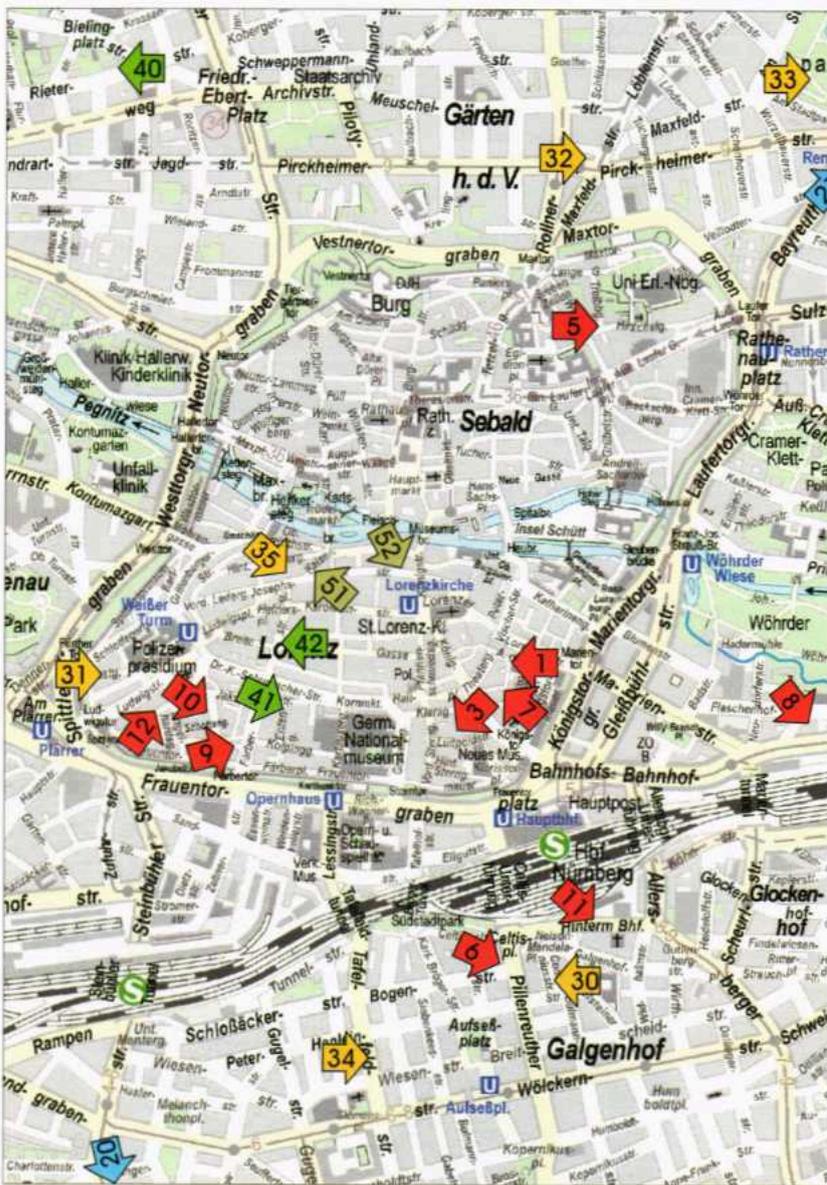
- Schwule Väter und deren Partner** 42
Infos bei Gunnar ☎278 80 26

- Switchboard** 42
der Aids-Hilfe und von Fliederlich: Mi + Fr 17-20h Infos, Beratung & Café, Breite Gasse 76, ☎423457-30, www.switchboard-nuernberg.de, email: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

- Trällerpfeifen**
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Hinterer Insel Schütt 34 - www.nuernerg.gay-web.de/traelerpfeifen

- Völklinger Kreis e.V.**
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle 0221/5461979 - www.vk-online.de

- Zwiespalt**
Selbsthilfegruppe für TV, TS und alle Interessierten. Kontakt: Michelle Zangl, ☎0171/7331706



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Amberg

Stammtisch Amberg Queer

für jeden der Lust und Laune hat 1. Do 20h in der Me-Lounge, Fuggerstraße 9a · Infos: ☎ 0170 / 3082755 & 09621 / 905456 · www.gay-romeo.com/AmbergQueer

Ansbach

Lesbenstammtisch

1. Mo im Nebenzimmer des „Prinzregenten“

Aschaffenburg

ABSolut

SchwulLesBische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 · Infos: ☎ 0170 / 7034995 · ab-solut.org

Volle Kanne

Offen für alle Frauen, jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ☎ 63741 · ☎ 06021 / 425529

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken.

Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 · Mo-Fr 8h30-12h30 + Mo+Di 14-17h · ☎ 0951 / 27998 · Fax 0921 / 2080570 · aids-beratung-bamberg@diakonie-bayreuth.de · www.aidsberatung-oberfranken.de

Kreuz und Que(e)r,

Schwul-LesBische Hochschulgruppe · Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Zi.105, ☎ 96050

Lesben-Stammtisch

im „Abseits“, Pödeldorfer Str. 39 · 1.+3. Mi (7.+21.2.) ab 20h

uferlos

Schwule und Lesben in Bamberg e.V. ☎ 1742, ☎ 96008 · Treff 2.+4. Do (8.+22.2.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 · Neu: Rosa ☎ 0951 / 40 68 923 So 19-21h · Stammtisch 3. Do 20h im Café Abseits, Pödeldorferstraße 39 · www.uferlos-bamberg.de · uferlos@bamberg.gay-web.de

uferlos young

Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 16 und 25: 1. Di (6.2.) 20h in der m-lounge, Kapuzinerstr. 17 · www.uferlos-young.de

warmbader e.v.

Baden + was trinken gehen in Hirschaid · Mo 19h15 · martin-mat@nekom.net

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken

Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 · Mo-Fr 8h30-13h + Mo-Do 14-17h · ☎ 0921 / 82500 · Fax 2208264 · www.aidsberatung-oberfranken.de · aids-beratung@diakonie-bayreuth.de

Ecce Homo!

Die schwulesbische Gruppe an der Uni Bayreuth: „Get in Contact“-Abend (Stammtisch) jeden Mi 20h im Underground, Von-Römer-Str. 15. Nähere Infos bei GayRomeo unter dem Club GAYreuth · www.eccehomo-bayreuth.de.vu · eccehomo@uni-bayreuth.de

„Rosastars“ Schwulen- & Bi-Stammtisch

Do 20h im Café Ponte, Opernstraße · www.rosastars.de · info@rosastars.de

Coburg

Lesben-Stammtisch

2. Di in der „Sonderbar“, Unterer Bürglass 10

Schwule Väter & Ehemänner u. Partner

1. Di (ohne Gewähr). Infos unter 09562 / 7286 (AB), 0175 / 7640147 (Horst) oder schwule-vaeter@coburg.gay-web.de

Schwulesbischer Stammtisch

Di 21h in den „Baderstuben“, Badergasse 11

Coburg im Internet:

☎ coburg.gay-web.de

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.

(Lesben-Fußball) c/o Ines Höger, Anne-Frank-Weg 24 ☎ 91056 ☎ 09131 / 45162 · www.hobbergaasen.de · hobbergaasen@hobbergaasen.de

Queer Friends

Schwul-lesbischer Stammtisch 2.+4. Fr 19h in der D lounge, Druckhaus, Wasserturmstraße 8 · www.queer-friends.de · kuchengerlach@web.de

Schwuler Stammtisch

Mi 20h im „Bertos“, Hauptstraße 60 · Tisch mit der Regenbogenfahne. Weitere Infos ☎ www.gay-erlangen.de · stammtisch-erlangen@gmx.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,

Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.

Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049 · ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 · www.romeo-julius.de

Rosa Telefon

Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262

Kitzingen

GayStammtisch

2. Di 20h · gaystammtisch@gmx.de

Kronach

Schwul-lesbischer Stammtisch

1. Di 19h30 im Café/Bistro „Mephisto“, Strauer Torweg 3

Lichtenfels

Schwuler Stammtisch

Mi 21h im Bistro „Baumhaus“, Laurenzstraße 11 · Kontakt/Infos ☎ 0174 / 7672979

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch „MännerRunde“

Schwul, bi oder hetero · Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg · Info-☎ 0172 / 2539194

Pleinfeld

Stammtisch

für Schwule, Lesben und ihre Freunde · Treffpunkt: Riedels Café-Stüberl, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 · am letzten Mi um 19h30 (31.1. + 28.2.) · Infos + Kontakt jederzeit über ☎ 0175 / 9454252

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,

Mo-Mi 18-20h, Wollwürgergasse 25 ☎ 93047 · Beratungs-☎ 0941 / 94111 Mo + Mi 18-20h · Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 · Plenum 1. Mo 20h · Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos

Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 · ☎ 0941 / 791074 · Fax 792163 · spd-gs-opf@spdoptlink.de

Freuenzentrum

Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 · ☎ 0941 / 24259 · Kneipe: Fr + So ab 20h

Psychosoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz

Bruderwährstr. 10 ☎ 93055 · Beratungs-☎ 0941 / 791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☎ www.aids-beratung-oberpfalz.brk.de · info@aidsberatung-oberpfalz.brk.de

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V. Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 · ☎ 0941 / 51441, Fax 58829 · Do-Sa 20-1h · www.resi-online.de · info@resi-online.de · Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h · Jugendgruppe WayOutBoys Mo 19-22h · www.wayoutboys.de · Lesben-Treff Fr ab 19h ☎ lesbien@resi-online.de · Schwule Väter 1.Sa 21h30 ☎ schwulevaeter@resi-online.de · Öffentliches Plenum Fr im Zweifocherhythmus 21h30

Regensburger-Infos im Internet

☎ www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngruppe

VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,

Di 19h30 · Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)

HIBISSKUS

Schwule Initiative Weiden · Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas

Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. · ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 · Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 · www.aidszentrum-wuerzburg.de · contact@aidszentrum-wuerzburg.de

„DejaWU“

schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum · www.deja-wue.de

LC-WUE

Nur für Männer ab 18! Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Stängear und Levis501! · c/o A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 · vorerst keine Termine! · www.lc-wuerzburg.de · webmaster@lc-wuerzburg.de

Neu: Lifestyle Würzburg

der GayRomeo-Club für Party People in Würzburg · Stammtisch Di 20h (nur ungerade Kalenderwochen) im MARTINZ (Pfannkuchenhaus), Martinstr. 21 · lifestyle@wuerzburg.gay-web.de

Rosa Hilfe

☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h · ☎ 6843 ☎ 97018 · rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de · wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

Neu: SchwuPs

Schwule Präventionsarbeit Würzburg, c/o Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 ☎ 97082 · www.schwups.net · contact@schwups.net

Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller

Letzter Mi (31.1. + 28.2.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 · Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931 / 45937 oder 0171 / 6548203 · elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de

Toleranz Fabrik e.V.

Träger des CSD Würzburg ☎ 58 25 ☎ 97008 · www.toleranz-fabrik.de & www.csd-wuerzburg.de · info@toleranz-fabrik.de

Wuf e.V.

Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 · Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nauflandbad) · ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 · wuf@wuerzburg.gay-web.de · www.wuf-zentrum.de · Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum · 2. So 15h Kaffeeklatsch (11.2.) · 3. Di 20h Spieleabend (20.2.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?

Einfach ☎ wolf@n-s-p.de · Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) · ☎ 09131 / 627238 · Redaktion: Wolf-Jürgen Aßmus

Legende:

☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☎ Internet

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er

Area 2:
70er/80er
Partybeats

ROSA FREITAG

PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

ROSA
WEB
WORLD

09.02. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Wir meinen,
dass Sie
bei uns
gut
aufgehoben sind

Ludwigs-
Apotheke

Testen Sie
uns doch mal

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

Wir versenden auch nach Hause! Diskret und sicher!



Werbung in der NSP
unschlagbar günstig!

60 Euro

Eine Schwarzweiß-Anzeige in dieser Größe (93 x 63 mm) kostet Sie nur 60 Euro, zzgl. MwSt. Damit werben Sie nicht nur effektiv und preisgünstig, sondern Sie unterstützen darüber hinaus ein ehrenamtliches Projekt. Interessiert? Mediadaten anfordern unter redaktion@n-s-p.de oder Tel. 0911-423457-11 (AB).



Jahresrück-

Was im Fetisch-Franken

Im letzten Jahr hat sich in unserer Region einiges in der schwulen Fetischlandschaft getan.

Hatten wir vorher den NLC und noch den Vikingclub als Treffpunkte in dieser Richtung, so hat sich doch qualitativ und quantitativ einiges getan.

von Jörg

Das begann Anfang 2006 mit dem Umzug des Vikingclubs in die neuen Räumlichkeiten. Dann im Mai der Umzug des NLC aus den Schnieglinger Räumlichkeiten in sein Zwischenquartier in den Vikingclub, um so die NLC-Clubabende weiterführen zu können.

Dazu gründeten sich dann die Schwarzen Scharfe, die auf das gleiche Fahrwasser aufsprangen und leider nichts Neues in die Fetischszene brachten. Das ganze „Drama“ wurde hier ja ausgiebig behandelt.

Sehr positiv empfand ich das gemeinsame Auftreten des NLC mit heterosexuellen Fetisch-Liebhabern zum Nürnberger CSD, ebenso die Versuche der NSP, Fetisch im schwulen Leben der Öffentlichkeit etwas verständlicher zu machen. Dieses ist ein Teil der neuen offenen Präsentation, denn in den Clubs und Lokalitäten wird nichts Verbotenes oder was sonst so in einigen schmutzigen Gedanken gedacht wird, getrieben.

Leider hat das auch unsere allseits geliebte Tante noch nicht

immer richtig verstanden. Sonst würde sie nicht in dieser Richtung ab und an mal versteckte Anspielungen machen.

Na liebe Tante, am besten meldest dich mal bei mir und wir machen mal ein Zug durch die Fetischgemeinde damit du dich mal vom wirklichen Leben dort überzeugen kannst. Aber beachte dann dein Outfit, gell..

Im September war der NLC auf dem Berliner Folsom vertreten und knüpfte zahlreiche Kontakte, die Franken auch in vielen anderen Regionen und im Ausland bekannt und interessant gemacht hatte. Das zeigte sich bereits zu NLC-Bärenreffen und auch zum Christkindlesmarkt-Treffen des NLC im Dezember.

Neu eröffnet wurde im November die Fetischkneipe „Am Pranger“, die im Untergeschoss über interessante Spielräume verfügt. Hier hat der NLC seine „neue Heimstatt“ gefunden und organisiert wie gewohnt die legendären monatlichen Kellerpartys.

Auch der VikingClub hatte in der Zeit, als der NLC mit seiner Monatsparty dort zu Gast waren, seinen unteren Räumen ein neues Gesicht gegeben.

Die „Schwarzen Schafe“ im Schnieglinger Keller versuchten, mit verschiedenen Veranstaltungen neue Wege zu gehen, die mehr oder weniger angenommen wurden.

Eine weitere Bereicherung der Szene hat sich in Bamberg mit den monatlichen Parties im



blick 200sex

alles passierte

Bunker entwickelt. Ob es die Fetisch-Party, die SM-Party gemeinsam mit den Franken Reds oder die Reihe 24Plus - GangBang ohne Alters- oder anderen einzuhaltende körperlichen Voraussetzungen, alle Veranstaltungen zeigen immer größere Beliebtheit. Deswegen beschlossen die regelmäßigen Besucher, sich hier zu einem Verein zusammen zu schließen, was im Dezember die Gründung des neuen Vereins „Glowing Arts e.V.“ nach sich zog.

Ja liebe Freunde, das und viel ungenanntes hat uns in Richtung Fetisch das letzte Jahr gebracht.

Für das kommende Jahr haben sich alle Locations einiges und auch einige Neuerungen vorgenommen, wozu wir schon einmal von hier aus viel Erfolg wünschen wollen. Aber eins ist dabei wichtig! Dass sich auch weiterhin die einzelnen Veranstalter, was die Termine betrifft, verständigen, um ungewollte Überschneidungen zu vermeiden, die keiner Seite nützen und außer einem großen Aufwand eventuell nicht rentable Kosten beschieren.

Also was gibt es 2007. Da wären zum einen die Schwarzen Scharfe, die nun auch wieder sonntags eine Veranstaltung durchführen wollen, auch der NLC hat wieder den Sonntagssex in sein Programm aufgenommen.

Im Bunker Bamberg wird es montags Mottoveranstaltungen

geben, wo Interessenten Einblicke in bestimmte Themen bekommen können und auch ihr Wissen vervollständigen können. Da der Bamberger Verein eine Vielzahl von Veranstaltungen durchführt, wird der jetzige Bereich unter dem neuen Begriff „MENHOLE“ zusammengefasst. Das ist notwendig zum besseren Unterscheiden der einzelnen Veranstaltungsbereiche, da ab Mitte dieses Jahres ein ca. 200 qm neuer Bereich für Rubberfreunde und NS-Liebhaber sowie FF-ler hinzukommen wird und so das Fetischleben in der Region weiter erweitert wird. Dieser Bereich wird den Namen „PEEHOLE“ tragen.

Nur eins wurde uns vorab schon verraten, im Februar wird Mr. Fetisch NRW zur SM-Party da sein und im April wir es einen FF-Kurs geben, zu dem aber eine Voranmeldung notwendig sein wird. Geplant sind ein Bären- und Biker-Treffen und noch weitere größere Events.

Leider haben die Versuche, über lesbisches Fetischleben zu berichten, noch zu keinem Ergebnis geführt. Vielleicht zeigt dieses Jahr wenigstens eins der Mädels mal Interesse, hier ein paar Informationen an unsere Leserinnen zu geben.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen viel Spaß beim Ausleben eurer Fetische und vergesst aber bei aller Geilheit nicht die Safer-Sex-Grundregeln.



HARRY'S
TATTOO
STUDIO

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo.- Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de

Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

**Am 19. und 20. Februar:
Sprechstunde von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰**

Mo.	15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Hefnersplatz 1
Di.	9 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰	90402 Nürnberg
Mi.	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Tel 0911 - 22 9 25
Do.	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	Fax 0911 - 20 36 29
	15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	eMail witzel@odn.de
Fr.	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰	www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

Wer will es werden?

Aufruf für Bewerber zum „German Mr. Leather®“ 2007

Wer wird der neue „German Mr. Leather®“ 2007? Am Ostersonntag, dem 8. April 2007 ist es wieder soweit: der „German Mr. Leather®“ 2007 wird in Berlin anlässlich des traditionellen Leder- und Fetischtreffens gewählt – und dies bereits zum 10. Mal. Wer Lust und Interesse hat, sich dabei als Kandidat zu präsentieren und ein aufregendes Wochenende in Berlin zu verbringen, sollte sich unbedingt schnell anmelden.

Was erwartet euch? Zunächst natürlich ein aufregendes, interessantes Osterwochenende im Mittelpunkt der Lederzene. Der Gewinner wird nicht nur an den Wahlen zum „International Mr. Leather“ in Chicago teilnehmen, sondern ein Jahr lang die Leder-Fetisch-Szene voller Stolz auf vielfache und interessante Weise repräsentieren. Du wirst im Zentrum des allgemeinen Interesses stehen, auf zahlreichen Veranstaltungen, wie CSDs, Straßenfesten u.a. die Aufmerksamkeit und

© Nico Kutschenreuther / Fotostudio



Foto: Nico Kutschenreuther

das Interesse des Publikums auf Dich ziehen und kannst Foto- und Werbeaufnahmen machen. Die Möglichkeiten für den, der Fantasie und Engagement mitbringt, sind dabei sehr vielfältig. Du solltest natürlich Interesse für die Leder-Fetisch-Szene haben und dich dafür auch engagieren. Außerdem winken den drei Erstplatzierten attraktive Preise der Sponsoren. Es lohnt sich also in jedem Falle.

Teilnehmen kann jeder, der am 07.04.2007 mindestens 18 Jahre

alt ist und seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland hat. Das Anmelden ist einfach: unter www.blf.de das Formular online ausfüllen – die Bestätigungsunterlagen werden dann per Post zugeschickt. Natürlich kann die Anmeldung auch per Post erfolgen. Hinweise findet ihr im Programmheft, das in den Kneipen und Shops ausliegt. Weitere Infos gibt es unter www.blf.de.

In wenigen Wochen wird der Vorjahresgewinner Gregor das Amt des „German Mr. Leather®“ an einen Nachfolger weitergeben. Auch der neue GML kann nach einem Jahr sicher auf neue Erfahrungen, spannende Begegnungen und tolle Events zurückblicken. Faszinierende und nette Menschen lernt man auf den vielfältigen Veranstaltungen kennen. Wer die Leder-Szene liebt und repräsentieren möchte, sollte diese Chance nutzen, etwas zu bewegen und zu erleben.

(PM blf)

www.MENHOLE.de

Bunker Bamberg
 Bamberg, Egelseestraße 41 R
 Priv.-Fetisch- & Mores Party
 Motto: Mr. Fetisch NRW 2006
 zu Gast incl. Fotoshooting
 Vergnügen pur auf über 500 m²
 Dresscode L/R/A/Spw. only
 jeden 2. Samstag im Monat
 Diskretion bei An-
 und Abreise wird vorausgesetzt

10. Februar 2007
 21.00 Uhr - open end

SAVOY
BAR

14. Februar **Valentinstag!**
Der Abend für Verliebte

17. Februar **Kölle Alaaf!**
Faschingsparty mit Kostümprämierung
jedes Kölsch €1,50

20. Februar **Karneval!**
ab 14h Faschingsparty im Savoy

donnerstags **Kölsch-Abend!**
Drink two and get one free!
sonntags ab 15h Kaffee & Kuchen
mit **Schokofondue!**

Neu: montags Ruhetag!

Bogenstraße 45 di - do 19h - 2h
 90459 Nürnberg fr, sa 19h - 3h
 Telefon 0911-45 99 45 so 15h - 2h

www.savoy-nbg.de

SWITCHBOARD

Volles Rohr

An den Pranger müssen sich die Jungs von der gleichnamigen Kneipe nicht stellen, obwohl ihnen das ja wahrscheinlich Spaß macht.

von Werner Bock

Jedoch gibt es einen Grund, um die Einrichtung mal nicht anzuprangern, sondern lobende Worte auszusprechen. Ist doch „Am Pranger“ die erste Kneipe in Nürnberg, die eine Präventionsvereinbarung mit der Aidshilfe und dem Gesundheitsamt Nürnberg unterschrieben hat und sich verpflichtet, den Gästen kostenlos Kondome und Gleitmittel zur Verfügung zu stellen. In zwei gut sichtbaren Rohren sind diese strategisch günstig vor dem Eingang zum

Darkroom zu entnehmen. Die Aidshilfe wünscht sich, dass diese Aktion viele Nachahmer findet und würde sich freuen, solche Rohre bald auch in anderen Szene-Lokalitäten, in den schwulen Saunen und Pornokinos zu sehen.

www.aidshilfe-beratung.de
 Online-Beratung der Aidshilfen



Hallöchen ihr Lieben,

rein, raus, rauf, runter, hin, her, erst auf, dann zu, dann wieder auf, was wollt ihr eurer alten Tante eigentlich noch alles zumuten? Nun hat das Sunrise also wieder aufgemacht – unter neuer Leitung. War 'ne chice Eröffnungsparty, gleich zwei Tage lang gab's Cocktails und Longdrinks zum Dumpingpreis. Na, wenn's den Prosecco demnächst auch zum prezzo comodo gibt, dann lässt sich die Tante bestimmt öfter blicken.

Aber nur, wenn ihr nach ihren ausgiebigen Test-Touren durch die Altstadtdecken noch ein wenig Zeit bleibt. Doch das dürfte momentan nicht allzu schwer werden, denn für dieses Mal hat sich die Tante die Nordostecke der Altstadt vorgenommen, und da war sie dann doch ziemlich schnell fertig. Dort fallen eigentlich nur zwei Lokalitäten ins Gewicht, aber die dafür schon umso länger. Da wäre zum einen das „Sachs und Söhne“ am Hans-Sachs-Platz. Flankiert von Heilig-Geist-Spital und Dresdner Bank hat sich das feine Bistro mit seinem hellen, freundlichen und zeitlosen Ambiente zur Hauptattraktion dieses im Schatten des großen Hauptmarktes ansonsten eher stiefmütterlich dahindämmernden Platzes der Altstadt gemauert. Vor allem im Sommer lädt der „Biergarten“ zum entspannten Relaxen nach einer ausgedehnten Shoppingtour ein. Auf Liegestühlen (!) kann man hier locker den Urlaub auf Ibiza, Mykonos oder Gran Canaria vergessen. Fehlt eigentlich nur noch, dass einem

die leckeren Drinks und Snacks von den noch leckereren Kellnern „oben ohne“ serviert werden. Die Tante wird das bei Gelegenheit mal anregen.

Zweiter im Bunde ist die „Oase“, die ihren Namen sehr zu recht trägt. Einerseits bietet sie Labsal verheißende Erfrischungen nach einem anstrengenden (?) Tag an der Uni, andererseits ist sie eine „Oase“ der Ruhe unweit der verkehrsreichen Laufer Gasse. So gesehen ist die „Oase“ eigentlich weniger was für Laufkundschaft, sondern eher was fürs Studentinnen- und Studentenklientel. Also wenn ihr mal in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (stöhn, bei dem Mammutnamen bleiben einem ja die Finger in der Tastatur hängen), also wenn ihr mal in der WiSo (schon besser) unter dem dort so herumstreuenden Jungvolk gewildert habt und diejenige oder denjenigen noch vorher (vor was!?) auf einen Kaffee, Tee, Bier oder Wein (und wo bleibt der Prosecco???) einladen wollt, dann bietet sich die „Oase“ vortrefflich an, um die oder den Ausgewählte(n) noch ausgiebig zu umgarnen (verdamm, jetzt hat die Tante vergessen zu fragen, ob es genügend Garn in der „Oase“ gibt; zur Not tut's auch Seemannsgarn, das lässt sich prima wiederverwenden!). Neben den gastronomischen gibt es natürlich noch weitere erwähnenswerte Einrichtungen im Nordosten des Stadtkerns. Viele feine Läden haben sich rund um Obstmarkt, Laufer Gasse, Theresienstraße, Bin-

dergasse und Tetzeltgasse etabliert. Die alle zu erwähnen würde natürlich Tantes Rahmen sprengen (das tun zur Genüge schon die vielen Prosecco und andere Leckereien, bei denen die Tante nicht nein sagen kann). Stöckelt einfach selbst mal durch die vielen nur auf den ersten Blick verschlafenen wirkenden Gassen rund um das Uni-Viertel Nürnbergs. Ihr werdet viele verborgene Schätze und Kleinode entdecken, die nicht nur einen Besuch wert sind.

Völlig überzeugt ist euer Tantchen davon, das die Cartoonianer sehr geschickt mit ihren Pinseln und Farbeimern umgehen können. Tantchen wurde beim Betreten des Untergeschosses zwar erst mal ein bisschen schwarz...äh...rot vor den Augen. Aber dann, wenn die Augen sich dran gewöhnt haben, kann euer Tantchen nur sagen: Très chic! Hoffentlich ist jetzt noch genug Geld für Tantchens wöchentlichen Frei-Prosecco da.

Als euer Tantchen ganz erschöpft nach diesem Rundgang auf einen Pausen-Prosecco in die NSP-Redaktion hereinschneite, stöberte sie natürlich gleich ein bisschen in der Post. Nicht dass ihr das Tantchen jetzt für neugierig haltet. Aber sie will schon wissen, mit was sich die Burschen da so beschäftigen. Natürlich hatte ihr wieder keiner von der netten Einladung der Jahresrückblick-Fetischianer erzählt. Aber Tantchen ist jetzt schon ein bisschen pikiert. Ihr vorzuwerfen, dass sie wenig Ahnung von Fetisch hat. Also wenn ihr

Tantchens Stöckelschuh-Sammlung seht, wisst ihr, wer Fetisch nach Franken gebracht hat. Und kein passendes Outfit für den Auftritt in der Lederszene? Lächerlich, euer Tantchen hat ein wundervolles Lammnapa-Korsett und herrliche Ledertiefel mit angespitzten 24-cm-Edelstahl-Stöckeln. Das sind Stiefel, liebe Ledermädels, bei der Länge der Schnürsenkel werden euere Docs und Boots blass vor Neid werden. Aber Tantchen will hier keinen anprangern, sonst wird der Prosecco wieder vor ihr versteckt und gebunkert.

Nun muss die Tante noch was richtig stellen, hatte sie doch in der letzten Ausgabe die Tucher-Brauherren (und -damen?) fälschlicherweise verdächtigt, die „gaystation“ aus dem „Blauen Adler“ hinaus komplimentiert zu haben. War aber nicht so, eigentlich steckt die Deutsche Bahn als Hausherrin dahinter, der geht es aber nicht darum, ob sich im „Blauen Adler“ Lesben und Schwule amüsieren, sondern sie will generell keine geschlossenen Veranstaltungen in ihren heiligen Hallen - die Gastronomie dort soll allen Reisenden zugänglich sein. Nun war der Tante neu, dass es sich bei den „gaystation“-Parties um geschlossene Veranstaltungen handelte, weil, wenn's geschlossen wär, käm ja keiner mehr rein (Tante mal logisch, oder?).

Wie dem auch sei, ihr dürft natürlich weiter Tucher-Bier trinken. Aber wenn doch mehr dahinter stecken sollte als nur die Vorliebe für stets weit geöffnete Türen, dann gibt es eigentlich keine rechte Alternative zur Deutschen Bahn. Aber wir wollen mal zu ihren Gunsten annehmen, dass da wirklich keine schwulen- und lesbenfeindlichen Ansinnen dahinterstecken. Würde ja eh keiner zugeben. Aber die Tante wird natürlich weiterstochern. Und wenn da doch was dran sein sollte an irgendwelchen diskriminierenden Strömungen, dann erfahrt ihr es als erste.

Eure Tante

Kein Pfändungsschutz für die Altersvorsorge

Berlin - Wieder und wieder werden lesbische und schwule Paare in die Pflicht genommen, ohne ihnen im Gegenzug auch die Rechte zu geben, die sie verdienen. Nun wollen CDU und SPD den Hinterbliebenen von Lebenspartnern die Schutzmechanismen versagen, die für hinterbliebene Ehegatten selbstverständlich gelten. Akzeptiert werden soll der Schutz von Altersabsicherungen nur bei Eheleuten. Die Koalition weigert sich aber auf Drängen der CDU/CSU, eingetragenen Lebenspartner in den

Schutz dieser Norm einzubeziehen. Völlig unverständlich ist die Haltung der SPD, die dem Drängen der CDU/CSU nachgegeben hat, obwohl die jetzt beschlossene Regelung klar gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz des Art. 3 Abs. 1 GG verstößt. Es zeugt schon von ideologischer Brutalität, wenn die Existenz von Hinterbliebenen zerstört werden soll, nur weil unbelehrbare „Christen“ die gesellschaftliche Akzeptanz von Schwulen und Lesben mit allen Mitteln verhindern wollen. (PM LSVD)

LSVD erhält offiziellen UN Beraterstatus

Berlin/New York - Der Wirtschafts- und Sozialausschuss der UN (ECOSOC) hat am 12. Dezember 2006 dem Antrag des LSVD auf Akkreditierung als Nichtregierungsorganisation mit offiziellem Beraterstatus mit 24 zu 16 Stimmen bei 10 Enthaltungen

angenommen. Gemeinsam mit ILGA Europe und der dänischen LBL hat sich der LSVD seit letztem Jahr um die Anerkennung durch die UNO bemüht. Damit können erstmalig auch die Belange von Homosexuellen auf Weltebene vertreten werden. (PM LSVD)

Katholiken ehren Oscar Wilde

Vatikan - Der schwule Schriftsteller ist vom Vatikan überraschend in die Anthologie "Provokationen: Aphorismen für ein anti-konformistisches Christentum" aufgenommen worden. Autor Pater Sapienza sieht in Wilde, der wegen seiner Homosexualität in England zu zwei Jahren schwerer Zwangsarbeit verurteilt worden war, ein Beispiel für Christen des 21.

Jahrhunderts. Wilde sei mit "brillantester Intelligenz" ausgestattet gewesen, so der Pater. Der Schriftsteller war mit provokanten Sprüchen wie "Ich kann allem widerstehen, nur nicht einer Versuchung" Zeit seines Lebens hoch umstritten. Er ist drei Tage vor seinem Tod im Pariser Exil zum Katholizismus konvertiert. (queer.de)

21.TEDDY-Award hebt ab

Berlin - Am 16. Februar 2007 wird der schwul-lesbisch-transidentische Filmpreis TEDDY zur Berlinale verliehen. Unter dem Motto "TEDDY HEBT AB" geht die Verleihung im Hangar 2 auf dem Flughafen Berlin-Tempelhof über die Bühne. Während der TEDDY-Awards vergibt die Jury die Preise

in den Kategorien bester Kurzfilm, Spielfilm und Dokumentar-/Essayfilm. TEDDYrelevant ist jeder Film in allen Berlinale-Sektionen, der ein schwules-bisches Thema vorantreibt. Ein Ehren-teddy geht an Helmut Berger. (queer.de)

R.E.M. kommen in die "Hall of Fame"

New York - Die Gruppe R.E.M. mit ihrem schwulen Frontmann Michael Stipe wird im März in New York in die "Hall Of Fame" für Rock and Roll aufgenommen. Die Alternative-Band aus den USA hatte Anfang der acht-

ziger Jahre ihre ersten größeren Erfolge und ist bis heute im Geschäft. Bei der Zeremonie am 12. März werden viele weitere prominente Gäste erwartet. (queer.de)

Kommunisten bekämpfen Schwule

Kathmandu - Nach dem Ende des Regimes von König Gyanendra setzen sich nun Nepals maoistische Rebellen für die Unterdrückung von Homosexualität ein. Die kommunistische Führung, die nach langjährigem bewaffnetem Kampf im vergangenen Jahr Teil einer Mehrparteienregierung geworden ist, wolle gegen "sozialen Schmutz" kämpfen, zitiert der "Indo-Asian News Service" hochrangige Vertreter. So forderten Aktivisten Hausvermieter ultimativ auf, Wohnungen nicht an Schwule oder Lesben zu vermieten. "Wir wollen niemanden hinausschmeißen", so der ehemalige kommunistische Kommandant des Kathmandu-Tales, der unter seinem Kampfnamen Sagar bekannt

ist. "Wir wenden uns aber gegen anormale Aktivitäten, die die Gesellschaft verunreinigen." Die einzige Homo-Gruppe des Landes, die Blue Diamond Society, hatte sich zuvor mit dem obersten Kommunistenführer Dev Gurung getroffen. Der bezeichnete im Gespräch Homosexualität als "Nebenprodukt des Kapitalismus". "Unter sowjetischer Führung – und auch als China noch kommunistisch war – gab es dort keine Homosexuellen", so Gurung. "Im Kapitalismus blüht auch die Homosexualität auf, wie man in diesen Ländern sieht. Es ist also ein Nebenprodukt des Kapitalismus. Im Sozialismus existiert das Problem dagegen nicht." (queer.de)

ALIBI

Gay-Wellness-Center



Dienstag
Partnertag

Mittwoch **Donnerstag**
Happy Hour **Saunatag**
 16:00-17:00 Uhr

Junges Alibi
 Spezialpreis von 18-25 Jahren

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de
 Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

[

Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?
 Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker
 Feldstraße 9 · 90766 Fürth
 Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



New Yorker U-Bahn bekommt Kondome

New York - Die Stadt New York startet eine große Safer-Sex-Kampagne mit einer eigenen neuen Kondommarke für die U-Bahn. Millionen von Kondomen sind bereits geordert. Die Farben der Verpackung entsprechen den Farben der verschiedenen U-Bahn-Linien. Und sie werden kostenlos abgegeben. So weiß man, mit welcher Linie man zu seinem Date gefahren ist. Und man kann sich

nicht mehr verfahren. Die Gummis werden im Laufe des Jahres sowohl an U-Bahn-Stationen, als auch im Rathaus und an schwulen Szenetreffpunkten ausgeteilt. Letztes Jahr starben 1.400 New Yorker an den Folgen von Aids. Es ist damit die dritthäufigste Todesursache in der Stadt, direkt hinter Krebs und Herzinfarkt. (queer.de)

Homophober Tierfreund verurteilt

Hamburg - Ein 52-jähriger Hamburger wurde vom Amtsgericht Harburg wegen Volksverhetzung zu einer Geldstrafe von 4.500 Euro verurteilt. Auslöser war ein Schild, das Manfred

B. in der Heckscheibe seines Autos befestigt hatte: "Stoppt Tierversuche, nehmt Kinderschänder, Asylanten, Schwule", war darauf zu lesen. (queer.de)

IBM als homofreundlich ausgezeichnet

London - IBM ist auf Platz eins des diesjährigen "Workplace Equality Index" der britischen Schwulen- und Lesbenorganisation Stonewall. Für den Index werden Kriterien wie Un-

ternehmensrichtlinien für den Umgang mit homosexuellen Arbeitnehmern und Kunden sowie deren Umsetzung berücksichtigt. (queer.de)

Nach Saddams Tod - Homoverfolgung bleibt

London - Auch nach der Hinrichtung von Saddam Hussein wird die Verschleppung und Ermordung weitergehen. Das befürchtet die britische Menschenrechtsgruppe "Outrage" in einer Stellungnahme nach der Exekution des ehemaligen irakischen Diktators

am 30. Dezember. Während der anhaltenden Machtkämpfe zwischen Sunniten und Schiiten sind in den vergangenen Monaten Dutzende von Schwulen und Lesben bedroht, entführt oder ermordet worden. (queer.de)

Keine Homo-Ehe

Wien - Die neu gebildete Große Koalition wird in Österreich keine Eingetragenen Partnerschaften einführen. Wie der Österreichische Rundfunk berichtet, scheiterte die Homo-Ehe am Widerstand der konservativen ÖVP. Die Sozialdemokraten hatten vor den Nationalratswahlen im vergange-

nen Jahr eine weitgehende Gleichstellung von Schwulen und Lesben gefordert. Statt Eingetragenen Partnerschaften sollen nun Ungleichbehandlungen in einzelnen Gesetzen gestrichen werden, gaben die Verhandlungsführer heute bekannt. (queer.de)

Kritik an Psychoanalytikern

Bern - Die Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa) nimmt keine offen lesbischen und schwulen Mitglieder auf. Das haben Recherchen von Aktivisten ergeben, erklärten gemeinsam die Lesbenorganisation Schweiz (LOS) und das Pink Cross. Beide Homo-Gruppen mahnten

in einem Brief eine klare Stellungnahme der SGPsa an. Sie wiesen darauf hin, dass eine solche Praxis ein Widerspruch zu den Zielen der Psychoanalyse selbst stehe. Ein Ausschluss von Lesben und Schwulen vom Verband käme zudem einem Berufsausschluss gleich. (queer.de)

MP3-Player mit Gayporno verkauft

Chicago - In einem Wal-Mart-Supermarkt ist ein Multimedia-Player verkauft worden, auf dem sich bereits ein schwuler Porno befand. Das Elternpaar Derrick Woods und Chanel Martin wollten ihrer 12-jährigen Tochter den neuen Zune-Player von Microsoft zu Weihnachten schenken. Das nagelneue Gerät kauften sie im Wal-Mart in Chicago. Das Mädchen

bekam aber statt Musik plötzlich Bilder eines fast zweistündigen Schwulenprnos zu sehen. Beim Wal-Mart ließ sich nicht klären, wie der Film auf das original verpackte Gerät gelangt war. Der Kaufpreis wurde zurück erstattet. Informationen über eine Schadensersatzklage liegen zum momentanen Zeitpunkt (noch) nicht vor. (queer.de)

Tschechiens Homoverband aufgelöst

Prag - Der tschechische Schwulen- und Lesbenverband "Gay Iniciativa" hat nach 17 Jahren seine Tätigkeit eingestellt, berichtet das Internetportal "Tschechien Online". Grund: Man habe die meisten der Ziele erreicht. Die Verabschiedung des Gesetzes über registrierte homosexuel-

le Partnerschaften, das am 1. Juli des vergangenen Jahres in Kraft trat, war demnach der letzte Schritt zur Auflösung der homosexuellen Bürgerbewegung. Seit dem 1. Januar existiert die Vereinigung bereits formell nicht mehr. (queer.de)

Keine Homo-Werbung mehr

Zermatt - Die Werbekampagne "It's only natural", mit der schwule Touristen in die Schweiz gelockt werden sollten, ist von Zermatt Tourismus eingestellt worden. Die Begründung von Tourismus-Chef Daniel Luggen sollte man sich auf der Zunge zergehen lassen: Man wolle nicht als "Schwulen-Kurort" abgestempelt werden. "Sowohl interne wie externe

Reaktionen haben uns gezeigt, dass sich nur wenig Leute für diese Aktion erwärmen konnten. Zermatt steht in erster Linie für ein sportlich, elegantes Publikum." Die Werbung solle deswegen neutraler gestaltet werden. In Zukunft seien aber "selbstverständlich auch homosexuelle Menschen" in Zermatt willkommen. (queer.de)

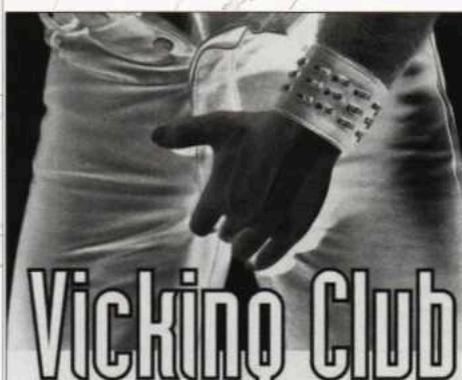
Kürzel bei Quellenangaben:

queer.de - Newsletter von www.queer.de

GayScout - Newsletter von www.gayscout.at

LSVD Lesben- und Schwulenverband in Deutschland

PM Pressemitteilung



Vicking Club

da wo der Kerl noch Kerl ist...

Reindelstraße 11
90402 Nürnberg

Phone: 09 11/22 36 69
www.vicking-club.de

Skihütte@Savoy



Klar, dass es dann im Februar mit Fasching weiter geht. Man darf schon gespannt sein, was er sich da so alles für uns einfallen lässt. Also Mädels und Jungs schmeißt euch in die Kostüme und schwingt die Hufe... - außer am Montag, da ist nämlich seit diesem Jahr Ruhetag.

Wer in diesem Winter Schnee sehen wollte, hatte in Nürnberg bis Mitte Januar keine große Chance.

Aber wozu leiden? Antonio hatte im Savoy die Lösung parat - die Skihütte lockte mit stiler Dekoration, schickem Kaminfeuer und jeder Menge Kunstschnee.



Savoy, Bogenstr. 45, Nürnberg

3 Jahre Smiley



Micha startete nach einem Kurzurlaub frisch erholt ins Neue Jahr und das mit der Feier zu drei Jahren Smiley.

Die fränkische Partygemeinde ließ sich da nicht zweimal bitten und erschien zu Hauf. Die NSP gratuliert - aller guten Dinge sind drei - oder so...

Smiley, Johannesgasse 59, Nürnberg

LASSEN SIE UNS "IHREN" KOPF NEU ERLEBEN!

Tom's Friseurladen

SCHWEINAUER STR. 57 IN 90439 NÜRNBERG
U-BAHN: U 2, STATION ST. LEONHARD

FRISEURMEISTER THOMAS RIEDEL

DI-FR 8-18 X SA 8-13 X 0911-65 27 54 X 0179-66 77 66 9
KEINE ZEIT? TERMINE AUCH NACH DEN OFFNUNGSZEITEN MÖGLICH!

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR



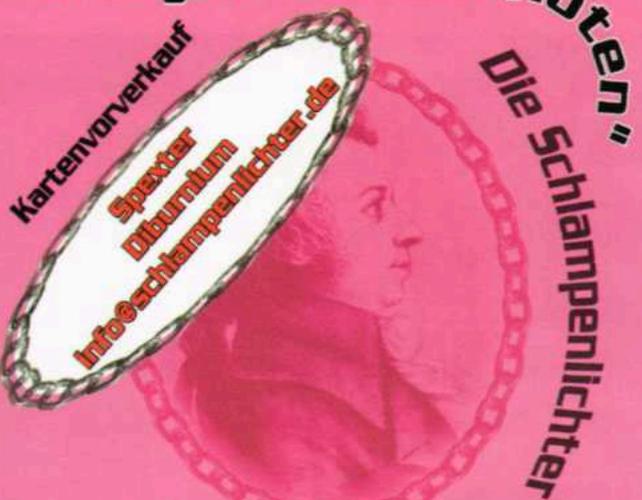
NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

"Das Blasinstrument

.... da geht der Zauber flöten"



Weitere Aufführungen:

In Nürnberg am
Sonntag 4. Feb. 2007, 17.30 Uhr
Im Hubertussaal

In München am
Samstag 10. Feb. 2007, 19.30 Uhr
Sonntag 11. Feb. 2007, 17.30 Uhr
Im Oberangertheater

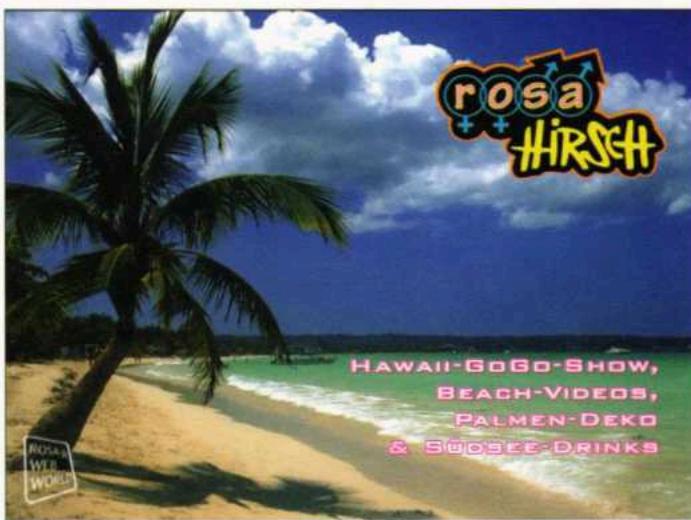
www.schlampenlichter.de E-Mail: info@schlampenlichter.de

La Condomeria 

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg
T. 0911-23 27 84
www.lacondomera.de

QUEER
ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de
Für'n Schwanz: www.queerotic.de



rosa HIRSCH

HAWAII-GOGO-SHOW,
BEACH-VIDEOS,
PALMEN-DEKO
& SÜDSEE-DRINKS

SÜDSEE-ZAUBER
DJ'S MISS THUNDERPUSSY, M-BASSY & PLANET BLUE

SA - 17.02.

* HIRSCH * 22 UHR * 90441 NÜRN * VOGELWEIHERSTR. 66 *

Rosa Partytime



Ansonsten sind im Planet wieder zwei Areas geboten mit Black, Party und Dancefloor zum Abtanzen auf dem Main-floor. Die Fans der All-Time-Classic-Hits kommen im First Floor auf ihre Kosten.

Als Getränkepecials sind wieder die Becks'chens für 2,- Euro geboten.

Der nächste **Rosa Planet** findet am 2. Februar statt. Alle 2raumwohnung-Fans aufgepasst: Es gibt diesmal ein Special zur neuen CD der Band.



Freitag, 2. Februar, 22 Uhr
Planet, Klingenhofstr. 40, Nürnberg

Im **Rosa Hirsch** heißt es im Februar "Südsee-Zauber". Lasst euch verzaubern von Palmendeko, Beach-Videos und der Hawaii-GoGo-Show. Taucht ein in den Zauber der Südsee - ein kleines Bißchen Urlaubsfeeling inklusive. Selbstverständlich wird euch die Nacht mit Südsee-Drinks verüßt.

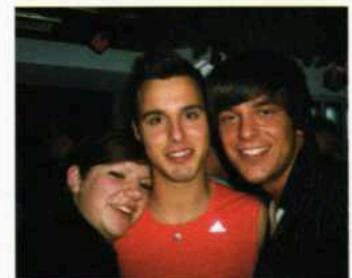


In der Halle beglücken euch DJane Miss Thunderpussy und DJ M-Bassy mit House, Happy Floor und Pop - Easy Listening und Retro schmeißt DJ Planet Blue in der Lounge auf die Turntables.

Samstag, 17. Februar, 22 Uhr
Hirsch, Vogelweiherstr. 66, Nürnberg

Rund geht es auch im E-Werk beim **Rosa Freitag**. Diesmal ist sowohl die Clubbühne als auch die Empore wieder geöffnet.

Auf Area 1 locken Charts, House und 90ies, auf Area 2 könnt ihr mit den 70er und 80ern ordentlich abhotten.



Freitag, 9. Februar, 22 Uhr
E-Werk, Fuchsenwiese 1, Erlangen



Sie sind einfach echt geil – vom Body, Ausstrahlung und ihren Outfits. Sie rocken das Mach1, garantiert.

Unter dem Namen **homolulu** startet am 3. Februar die neue Party der Junx4You. Nachdem der Umzug der gay.station ins dance maxx nicht wirklich große Freunde (Rauchverbot auf der Tanzfläche) bereitete, so darf nun mit allem was Freude macht im Nachtcafe – Planet Earth gefeiert werden. Mit fresh & funky dürft ihr euch auf wirklich frische Früchtchen freuen. Was darunter zu verstehen ist, das könnt ihr ab Februar monatlich aufs Neue im Nachtcafe herausfinden.

Nach der geilen Premierenparty geht die **gay.evolution** in die zweite Runde. Weiter geht es mit einer der geilsten Partys in Franken, der gay.evolution. Mit von der Partie sind nicht nur Tänzer und Tänzerinnen sondern die Terrorschwester. Sie werden aber nicht nur tanzen, sie werden alle mitreißen in eine Welt voller Feelings of Party.

Für heißen Sound sorgen an diesem Freitag wieder DJ Lärmio sowie DJ XY auf zwei Areas. Da kommt wirklich jeder auf seinen Geschmack - vom feinen House bei DJ Lärmio bis zum Mix aus Pop, Dance, Charts by DJ XY. Zum Specialprice gibt es auch an diesem Abend Red Bull für 3 EUR sowie Wodka-Red Bull für schlanke 6 EUR.

Freitag, 23. Februar. 22 Uhr
Mach 1, Kaiserstr. 1-9, Nürnberg



Die stylische Location befindet sich im Zentrum von Nürnberg, das bequem zu Fuß, per U-Bahn oder mit dem Auto zu erreichen ist. Musikalisch ändert sich nichts, so heizt DJ Taz allen kräftigst mit seinem Mix aus Dance, Charts, House und Black ein.

Für coole Drinks an der wohl längsten Bar Nürnbergs ist bestens gesorgt. Wie wäre es z. B. mit einem Wodka-Red Bull für schlappe 6 Euro?

Samstag, 3. Februar, 22 Uhr
Nachtcafe – Planet Earth
Josephsplatz 10, Nürnberg

Akademie **waldschlösschen**

Bildungs- und Tagungshaus
37130 Reinhausen bei Göttingen
Tele 055 92 fon 92 77-0 fax 92 77-77
info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

16. - 18. März 2007
Normierung und Diskriminierung
Grundkurs Homosexualität und
Gesellschaft II
VA-Nr. 7869

19. - 22. März 2007
Die Kunst des Führens
Berufsbegleitende Fortbildung
2007/2008: Grundlagen der Führung
Bildungsurlaub
Bitte Faltblatt anfordern!
VA-Nr. 7726

5. - 9. April 2007
**Spirituelle Praxis für
schwule Männer**
Ostern im Waldschlösschen
Bitte Faltblatt anfordern!
VA-Nr. 7884

20. - 22. April 2007
**Wo freilich ich ganz
daheim sein werde**
Klaus Mann Lektüren
VA-Nr. 7845

21. - 28. April 2007
Italienisch auf Sizilien
VA-Nr. 7531

4. - 6. Mai 2007
Schublade auf oder zu
Schreibwerkstatt für Schwule
VA-Nr. 7696



SAUNA CLUB 67

DIE Sauna in der "MANN" sich wohl fühlt

Öffnungszeiten:

tägl: 14.00 - 24.00 Uhr

von Freitag 14.00 Uhr bis

Sonntag 24.00 Uhr

durchgehend geöffnet

jeden 3. Samstag im Monat Bärensauna



sauna@sauna67.de <http://www.sauna67.de>
90408 Nürnberg Pirckheimer Str. 67
(Strassenbahn Linie 9 Haltestelle Maxfeldstrasse)
Tel.: 0911/352346



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



DVD - VIDEO

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA
DVD - VIDEO
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 10,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA



STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR
MEN ONLY

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre
Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr
Dienstag: Two for One Special Price

Donnerstag: Happy Day zum Special Price von 10,- €

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet